

# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

47. Jahrgang

Freitag, 22. Mai 2009

Nummer 21

## 23. & 24. Mai 2009

### Tage der offenen Tür

Im Gerätehaus der

## Feuerwehr Brühl

### Beginn: Samstag 14.00 Uhr



Musikalische  
Umräumung durch den  
Spielmannszug

Kinderattraktionen

### Sonntag ab 10.00 Uhr

### Bayerischer Frühschoppen

## Kommen Sie zu uns!!! Wir freuen uns auf Sie

## Amtliche Bekanntmachungen



### Aus dem Gemeinderat

Langfristige und viele kurzfristige Investitionen beschloss der Gemeinderat am letzten Montag: Es ging um Baumaßnahmen im Rahmen diverser Konjunkturprogramme und um den Abschluss von Konzessionsverträgen für Gas und Fernwärme, die die Erweiterung der entsprechenden Netze ermöglichen.

#### Langfristiges Invest der MVV für Fernwärme und Gas

Die Sache mit dem Abschluss dreier Verträge bezüglich der Gas- und Fernwärmeversorgung sowie der Gestattung für die Durchleitung einer Fernwärmetrasse von Mannheim über Brühl nach Speyer mit der MVV Energie AG hat etwas Zeit in Anspruch genommen. Doch dafür, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck in der jüngsten Gemeinderatssitzung, sind die jetzt ausgehandelten Vertragsbedingungen für die Hufeisengemeinde sehr vorteilhaft. So erhält die Gemeinde die höchstmögliche Konzessionsabgabe beim Gas und eine deutlich höhere als bisher bei der Fernwärme und hier zudem die Zusage, dass das Fernwärmenetz in neun genau abgegrenzten Teilbereichen teilweise schon bei Interesse auch nur eines Kunden, teilweise bei Interesse eines größeren Kunden ausgebaut wird. "Dies bedeutet die Verpflichtung für die MVV auf ein Ausbauprogramm mit Investitionen von mehr als zwei Millionen Euro in das Leitungsnetz", so Dr. Göck, der auch noch darauf hinwies, dass man zuletzt ausgehandelt habe, dass das Mannheimer Förderprogramm für Fernwärme genauso auch in Brühl Anwendung findet. Angesichts dieser Leistungen durch die MVV erkläre sich denn auch die Vertragsdauer, die mit 20 Jahren doch recht lang ausgefallen ist. "Bei derartigen Bedingungen und Investitionen braucht ein Unternehmen längerfristige Planungssicherheit", so Göck zum Schluss seiner Ausführungen.

Wolfram Gothe (CDU) zeigte sich in seiner Stellungnahme sichtlich zufrieden über das Erreichte. Und so attestierte er der Verwaltung und dem Bürgermeister auch ausgezeichnete Arbeit bei der Vertretung Brühler Interessen. Ganz ähnlich sahen das auch Rüdiger Lorbeer (SPD) und Werner Fuchs (FW). Zu der Wirtschaftlichkeitsklausel, die dem Unternehmen zugesteht, dass Anschlüsse (außerhalb der neun Teilgebiete) nur dann verwirklicht werden müssen, wenn sich das für das Unternehmen rechnet, fehlte der SPD im Gas-Vertrag eine Offenlegung der Wirtschaftlichkeitsberechnung, wie sie bei der Fernwärme enthalten sei. Hierzu erklärte Göck, dass diese Transparenz durch eine Ergänzungs-Vereinbarung zum Gas-Vertrag ebenfalls ausgehandelt worden sei, eine Vertragsänderung also überflüssig sei.

In Teilen gegen die Verträge positionierte sich Klaus Triebkorn (GL) - nicht gegen die Durchleitung und den Ausbau der Fernwärme sei er, jedoch gegen die 20-jährige Laufzeit der Verträge. Ziel müsse es doch sein, eher früher denn später von fossilen Energieträgern wegzukommen, und da verhalte sich die 20-jährige Bindung an Gas geradezu kontraproduktiv, so Triebkorn: "Eine unverantwortliche Festlegung, die uns äußerst unflexibel in Bezug auf technische Neuerungen macht." Göck erwiderte hierzu, dass die aus seiner Sicht ausgezeichneten Bedingungen nur in einem längerfristig ausgelegten Vertragswerk erreicht werden konnten und der Antrag der Grünen, nur eine fünfjährige Vertragslaufzeit zu beschließen, schädlich für die Gemeinde sei, weil es dann weder einen Ausbau des Fernwärmenetzes noch den eines Gas-Netzes gebe. Und diesem Ansatz folgten dann auch die anderen Fraktionen geschlossen, so dass die Verträge bei zwei Gegenstimmen so beschlossen wurden.

#### Einstimmige Auftragsvergaben für kurzfristige Sanierungen der Gemeinde

Völlige Übereinstimmung herrschte dagegen bei den zahlreichen Sanierungs- und Gestaltungsbeschlüssen mit einem Gesamtvolumen von fast einer Million Euro. Einstimmig beschloss der Rat die rund 285.000 Euro schwere energetische

Sanierung der Altenwohnungen und des Gemeindekindergartens an der Nibelungenstraße 12. Dabei verspricht sich die Verwaltung einen Energieverbrauchsrückgang von 15 Euro pro Quadratmeter auf vier Euro pro Quadratmeter pro Jahr. Finanziert wird mit einem äußerst zinsgünstigen Kredit aus dem Konjunkturpaket I. Angesichts dieser Erwartungen wünschte Ulrike Grüning (GL), dass im kommenden Jahr dem Gemeinderat ein Bericht über die tatsächlich erreichte Energieeinsparung vorgelegt wird.

Grundsätzlich beschlossen wurde auch die energetische Sanierung des Schillerschul-Pavillons für rund 395.000 Euro, wobei sich der Betrag um 246.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II verringern wird. Dem Grundsatzbeschluss werden in den kommenden Jahren weitere Beschlüsse zur Sanierung der restlichen Fassadenteile in dem Hauptgebäude folgen müssen, war zu hören. Werner Fuchs (FW) will auch das Hausmeisterhaus noch in die Überlegungen einbezogen wissen.

Für weitere 153.000 Euro wurden am Montag die Fensterarbeiten für die Sanierung der Fassade der Sporthalle bei der Schillerschule vergeben. Hier werden noch weitere Auftragsvergaben in ähnlicher Höhe nötig sein. Und auch hier kann die Gemeinde ein Minus der Investitionssumme um 114.000 Euro, diesmal aus dem Landesprogramm für den kommunalen Sportstättenbau, verzeichnen.

Einstimmig votierten die Ratsmitglieder auch bezüglich der Anschaffung einer neuen und rund 61.000 teuren Schmutzwasserschneckenpumpe und die 80.000 Euro schwere zweite Stufe der Umgestaltung des Steffi-Graf-Parks mit neuem Wasserspielplatz und Kleinkinderbereich. Letzteres wurde von den Ratsmitgliedern besonders begrüßt. Eva Gredel (CDU) erklärte die Maßnahme gar zur Arbeit "am grünen Herz der Gemeinde". Ebenfalls positiv äußerten sich Gabriele Rösch (SPD), Heidi Sennwitz (FW) und Ulrike Grüning (GL), wobei alle lobend erwähnten, dass die Umgestaltung von Naturspur e.V. gemeinsam mit Kindern und Eltern geschehe, was für die Identifikation der Menschen mit dem Steffi-Graf-Park sehr förderlich sei. Bis 2011, dem 25-jährigen Jubiläum des Parks, werden die Arbeiten mit Stufe drei und vier dann alle abgeschlossen sein, so zumindest die Planungen.

#### Informationen

Bürgermeister Dr. Göck informierte die Gemeinderäte, dass im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes die Infrastrukturpauschale i.H.v. 146.287,00 € für den Austausch für die Straßenbeleuchtung in Brühl und Rohrhof und die Bildungspauschale für die Marion-Dönhoff-Schule i.H.v. 150.520,00 € für den Austausch der Beleuchtungskörper in der Schule genehmigt wurden.

Er informierte weiter über Veränderungen mit der Kollerfähre. Ab sofort gibt es Mehrfahrkarten und eine Verlängerung der Fahrzeiten an den Wochenenden wird bei schönem Wetter angeboten.

#### Anfragen

Frau Gemeinderätin Claudia Stauffer fragt nach Alternativen für betroffene Eltern, die das neue, jahrgangsübergreifende Modell für die 1. und 2. Klasse in der Schillerschule nicht akzeptieren. Bürgermeister Dr. Göck verwies auf die pädagogische Hoheit der Schule. Ausnahmeregelungen von den Schulbezirken könne nur das Staatliche Schulamt erteilen.

Wie es weiter geht mit dem Geothermiekraftwerk wollte Gemeinderat Robert Ganz wissen, da die Baustelle ruhe, er erhielt von Bürgermeister Göck die Information, dass dies an der Genehmigung des Bergamtes liege, deren letzter Teil leider immer noch nicht vorliege.

Während Gemeinderat Uwe Schmitt auf ungerechtfertigte Müll- und Sperrmüllablagerungen in den Rohrwiesen hinwies, bemängelte Gemeinderat Mehrer herumliegende Straßenbepflanzungspflöcke zwischen Brühl und Schwetzingen, und Gemeinderat Wolfram Gothe wies auf überhängende Pflanzen in verschiedenen Wegen in Brühl hin.

Nach dem Solarkataster erkundigte sich Gemeinderat Klaus Triebkorn, mit dem jeder Hausbesitzer erfahren kann, ob sich sein Haus als Solarstandort eigne. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass die Gemeinde mit 2.000,00 € an dem Projekt beteiligt sei und die Pläne sicher demnächst kommen, so dass sie eingesehen werden können.

Laut Gemeinderat Jens Gredel gibt es Beschwerden im Blumenviertel wegen Raserei in der Schwetzingen Straße zwischen Autobahnbrücke und Kreisel an der Villa Meixner. Der Kreisel hat wesentlich zur Reduzierung der Geschwindigkeit im dortigen Bereich geführt, wie Bürgermeister Dr. Göck mitteilte. Beim Rückschnitt der Pflanzen hört man natürlich den Lärm stärker und zudem ist die Fahrbahn der Landesstraße im dortigen Bereich in einem schlechten Zustand.

Gemeinderat Rüdiger Lorbeer bemängelte den Radweg in der Mannheimer Straße. Nach seiner Ansicht funktioniert es dort nicht, und die Radfahrer sollten früher auf die Fahrbahn geführt werden. Die Verwaltung und einige Gemeinderäte sehen dies aber anders, lediglich in der Anfangszeit hat es dort Probleme gegeben, in der Zwischenzeit seien dort keine Probleme mehr aufgetreten.

Des Weiteren ist Lorbeer aufgefallen, dass verschiedene Kleingärten Richtung Friedhof Brühl nicht bewirtschaftet werden, und er fragte nach, ob es entsprechende Vorschriften hierzu gibt. Gegebenenfalls sollte die Satzung daraufhin überarbeitet werden.

Stefan Kern



Für die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten sowie interessierte Steinmetze besteht die Möglichkeit der Teilnahme (Friedhofspersonal ist vor Ort).

Auskünfte erteilen das Friedhofspersonal sowie im Bürgermeisterei Brühl, Zimmer 210, Tel. 2003-26, Herr Dirk Faulhaber.

## Polizeiposten Brühl

Am Freitag, 29.05.2009, wird der Polizeiposten Brühl ab 12.00 Uhr wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Tel. 0621/833970.

## Altersjubilare

23.05.	Herr Hans Fritz, Erzbergerstr. 5	78 Jahre
24.05.	Frau Helga Czerwonka geb. Seubert, Wormser Str. 3	80 Jahre
24.05.	Herr Siegfried Otto, Ahornstr. 1	75 Jahre
24.05.	Frau Sonja Spreitzenbarth geb. Schröder, Voßstr. 5	79 Jahre
24.05.	Frau Katharina Altenbach geb. Grimm, Edith-Stein-Str. 33	84 Jahre
25.05.	Frau Doris Epp geb. Auer, Lortzingstr. 10	75 Jahre
25.05.	Frau Trude Weber geb. Arnold, Heidelberger Str. 16	83 Jahre
25.05.	Frau Erna Ding geb. Schwarz, Hauptstr. 28	89 Jahre
25.05.	Herr Robert Mehrer, Heidelberger Str. 23	87 Jahre
26.05.	Frau Eleonore Raufelder geb. Wellenreuther, Jasminweg 1	80 Jahre
26.05.	Frau Marta Adam geb. Rausch, Schwabenweg 12	81 Jahre
26.05.	Frau Gertrud Boesett geb. Hauser, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
26.05.	Herr Bodo Klatt, Sophie-Scholl-Str. 5	79 Jahre
28.05.	Herr Günter Wallerab, Anton-Bruckner-Str. 40	79 Jahre
28.05.	Herr Anton Fleischmann, Lortzingstr. 25	82 Jahre
28.05.	Frau Marie Tribskorn geb. Werner, Ketscher Str. 45	93 Jahre
28.05.	Herr Dr. Siegmund Kiefer, Geierstr. 8	79 Jahre
29.05.	Herr Wilhelm Czech, Mozartstr. 33A	77 Jahre
29.05.	Frau Sophia Peter geb. Dreßen, Alter Bäumelweg 1	79 Jahre
29.05.	Frau Gertrud Kohl geb. Böckli, Jahnstr. 13	87 Jahre
29.05.	Frau Maria Marek geb. Vetter, Wiesenstr. 13	80 Jahre
29.05.	Herr Herbert Metzger, Erzbergstr. 43	78 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

### Praktikantenstelle für den Hort an der Jahnschule!

Bei der Gemeinde Brühl ist zum Einstellungstermin 01.09.2009 in der Gesamteinrichtung Kernzeit/Hort an der Jahnschule eine Vollzeitstelle für ein

#### pädagogisch-soziales Praktikum

zu besetzen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisterei Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen direkt in der Einrichtung die Hortleiterin, Frau Ruprecht, unter der Rufnummer 06202/703074 zur Verfügung.

## Überprüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen

Witterungseinflüsse während des Winters können an Grabmalen Schäden verursachen, welche die Verkehrssicherheit auf den Friedhöfen beeinträchtigen. Für Unfälle und andere Schäden, die durch umstürzende Grabmale oder Abstürzen von Teilen derselben entstehen, haften die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, deren Erben oder die Erben der Bestatteten.

Unter Hinweis auf § 17 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl vom 14. Dezember 1970 werden alle Personen, die Nutzungsrechte an den Grabstätten in den Friedhöfen Brühl und Rohrhof haben, aufgefordert, die aufgestellten Grabmale auf Ihre Standfestigkeit zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Grabmale, die sich in einem gefahrdrohenden Zustand befinden, müssen wieder standsicher befestigt werden.

Die Überprüfung der Grabanlagen durch das Friedhofspersonal der Gemeinde Brühl findet in der Zeit vom 25.05. bis 27.05.2009 (Friedhof Brühl) und 28.05. bis 29.05.2009 (Friedhof Rohrhof) statt.

<b>Stadt/Gemeinde</b> 68782 Brühl	<b>Landkreis</b> Rhein-Neckar-Kreis
--------------------------------------	--

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 7. Juni 2009

### Hinweise:

- Nach § 51g Abs. 2 KomWO kann die Wahlbekanntmachung für Kommunalwahlen (§ 26 KomWO) mit der Wahlbekanntmachung für die Europawahl (§ 41 Abs. 1 EuWO) verbunden werden.
- Diese Bekanntmachung muss nach § 41 EuWO und § 26 KomWO spätestens am 6. Tag vor dem Wahltag, also **spätestens am Montag, 1. Juni 2009 (Pfingstmontag)**, erfolgen.
- Im Übrigen erfolgt diese Bekanntmachung für alle gleichzeitig durchzuführenden Kommunalwahlen gemeinsam (§ 50 KomWO).
- Diese Bekanntmachung oder ein Auszug davon ist vor Beginn der Wahlhandlung am Eingang oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, anzubringen (§ 41 Abs. 2 EuWO, 26 § Abs. 2 KomWO). Dem Aushang ist ein Stimmzettel der Europawahl als Muster beizufügen. Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen müssen nicht beigelegt werden.
- Die Bekanntmachung ist in der Form durchzuführen, die in der Gemeindefassung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen bestimmt ist (§ 79 Abs. 1 EuWO, § 55 Abs. 2 KomWO).  
Bei Bekanntmachung durch Anschlag und Hinweis hierauf gilt der Tag der letzten Bekanntmachungshandlung (Anschlag oder Hinweis) als Tag der Bekanntmachung; unberührt bleibt die Bestimmung, dass der Anschlag während der Dauer von mindestens einer Woche zu erfolgen hat.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch Einrücken in		Nummer	Datum vom
<input checked="" type="checkbox"/>	das <b>Amtsblatt</b>	21	22.05.2009
<input type="checkbox"/>	die <b>Zeitung</b>		
<input type="checkbox"/>	die <b>Zeitung</b>		
<input type="checkbox"/>	Belegblätter wurden zu den Akten genommen.		
<input type="checkbox"/>	Anschlag an der <b>Verkündungstafel des Rathauses</b> und		
ausgehängt am		Datum	
		abgenommen am	Datum
unter gleichzeitigem Hinweis auf den Anschlag durch			
			Datum
			am
Ein Belegstück wurde zu den Akten genommen.			
Datum		Unterschrift	

<b>Stadt/Gemeinde</b> 68782 Brühl	<b>Landkreis</b> Rhein-Neckar-Kreis
--------------------------------------	--

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags

1. Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt/Gemeinde

68782 Brühl

die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in folgende **18** allgemeine Wahlbezirke (bei größerer Zahl) eingeteilt: In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 17. Mai 2009 zugesandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis - oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**  
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**  
Farbe: weiß / weißlich <sup>4)</sup>

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet und** in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

6. **Kommunalwahlen**

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**.

- 6.1 **Wahl des Gemeinderats**

Zu wählen sind 22 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

**Wahl des Gemeinderats**

Stimmzettel-Farbe: eosin

- 6.2 **Wahl des Kreistags**

Zu wählen sind im Wahlkreis

6 8 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

**Wahl des Kreistags**

Stimmzettel-Farbe: **chamois**

- 6.3 Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 6. Juni 2009 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- 6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).

Bei der Wahl der Regionalversammlung (vgl. 6.4) hat der Wähler nur eine Stimme <sup>2)</sup>.

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- 6.5 Es findet **Verhältnswahl** statt bei der <sup>4)</sup>

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

- 6.6 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.
- 6.7 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.  
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

## 7. Wahlscheine

### Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis / Stadtkreis <sup>4)</sup>, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

### Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt

- Wahlamt - die Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Die Briefwahlvorstände treten zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um **18.00 Uhr im Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, Souterrain.**

Ort, Datum

**Brühl, den 22.05.2009**

**Bürgermeisteramt Brühl**



Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwinghstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	<b>07243/180-0</b>
<b>- Störungsmeldestelle (Strom)</b>	<b>06222/56224</b>
<b>- Beratungsservice</b>	
<b>- Bezirkszentrum Schwetzingen</b>	<b>06202/2774-0</b>
<b>- Servicetelefon</b>	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
<b>- Service-Hotline</b>	<b>0800/6882255</b>
<b>- Notfall-Hotline</b>	<b>0800/2901000</b>
<b>AVR</b>	
<b>Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH</b>	
<b>- Zentrale</b>	<b>07261/9310</b>
<b>- Störungen bei der Abfuhr</b>	<b>07261/931931</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Vertragstag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 - 12.00 Uhr

**Samstag, 23.05.2009, und Sonntag, 24.05.2009**

von 10.00 - 12.00 Uhr  
ZÄ Esther Wilsky, Altlußheim, Hauptstr. 55,  
Tel. 06205/37555

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 23.05.2009**

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,  
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,  
Tel. 06205/4303

**Sonntag, 24.05.2009**

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,  
Tel. 06205/15544

**Montag, 25.05.2009**

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Tel. 06202/68900

**Dienstag, 26.05.2009**

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,  
Tel. 06202/270040

**Mittwoch, 27.05.2009**

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,  
Tel. 06202/71810

**Donnerstag, 28.05.2009**

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,  
Tel. 06202/54215

**Freitag, 29.05.2009**

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,  
Tel. 06202/703434

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Öffentliche Einrichtungen



### Evangelischer Johannes-Kindergarten

#### Eltern-Kind-Vormittag Projekt "Das bin ich von Kopf bis Fuß"



Am Samstag, 25.04., von 9.00 bis 12.00 Uhr fand ein Eltern-Kind-Vormittag im evangelischen Johanneskindergarten statt. Die Anerkennungspraktikantin Katrin Herdle hatte im Rahmen ihres Ausbildungsprojektes "Das bin ich von Kopf bis Fuß" alle Eltern und Kinder der Zaubergruppe recht herzlich eingeladen. Ziel dieses Vormittages war es, den Eltern einen Einblick in ihr Projekt zu geben. Spaß und Freude standen im Vordergrund.

Nach der Begrüßung fanden verschiedene Sinnesspiele statt, an denen die Eltern zusammen mit ihren Kindern sichtlich Freude hatten. Bei dem Spiel "Alltagsgeräusche erkennen" konnten die Eltern ihren Kindern beweisen, dass sie mindestens genauso gut die verschiedenen Geräusche erkennen konnten.

Eine besondere Herausforderung für die Kinder war das Spiel "Socken zocken", bei dem sie ihre Schnelligkeit gegenüber ihren Eltern unter Beweis stellen konnten.

Die bekannte Fernsehserie "1, 2 oder 3, ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht" wurde von allen Beteiligten mit Begeisterung gespielt. Dabei wurde der Geruchssinn getestet. Das Erschmecken verschiedener Getränke stellte für die Kinder und Eltern ein interessantes Geschmackserlebnis dar. Eine riesige Gaudi war das Spiel "Rate, rate, bin ich es". Dabei sollten die Eltern mit verbundenen Augen ihre Kinder wiederfinden. Dies war für die Eltern, aber auch die Kinder sehr spannend.

Nach dem Abschluss der Spielrunde konnten die Eltern zusammen mit ihren Kindern kreativ werden und selbst Sinnesspiele aus verschiedenen Materialien herstellen. In einem Stuhlkreis wurden die Spiele dann von den verschiedenen Gruppen vorgestellt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen von Obstquark, der von der Geschmackssinn-Gruppe hergestellt wurde. Dabei konnte man den Vormittag nochmals Revue passieren lassen. Alles in allem hat es allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.



**Lies mal wieder!**

### Kath. Kindergarten St. Bernhard



#### Arbeitseinsatz am Morgen, Familiengottesdienst am Abend



"Ja was und wer sägt denn da am Samstagvormittag im Kindergarten St. Bernhard?", fragten sich Passanten und Anwohner. Sie sahen dann hochmotivierte Eltern, Erzieherinnen und Kinder, die voller Eifer im Außengelände des Kindergartens werkten. Dem Ruf zum Familien-Aktionstag folgten etliche Kindergartenfamilien. Pünktlich zum Ende der von den Eisheiligen und der kalten Sophie geprägten Tage war der Samstag geradezu wie gemacht, um dem Kindergarten-Außenbereich ein frisches und fröhliches neues Gesicht zu geben.

Pinselschwingende Mütter und Erzieherinnen strichen die Mauern, Papis schmirgelten und schliffen Gartenhaus, Bänke und Schaukeln ab, bereit dann für einen Neuanstrich. Die alten Federwipptiere wurden unter heftiger, schweißtreibender Buddelarbeit und kräftiger Mithilfe der Kinder ausgegraben, um Platz für neue zu schaffen. Mutig stellten sich die Väter der Herausforderung, große Motivwände für den Außenzaun auszuhacken. Nach ein paar Stunden Arbeit erfreute sich jeder an leiblicher Stärkung, unter anderem an einem von Bäckermeister Wolfram Gothe spendierten Nusszopf. Doch damit war der gemeinsame Tag noch nicht vorbei. Den abendlichen Familiengottesdienst mit Pfarrer Walter Sauer gestalteten die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen mit. Passend zum Thema "Jesus liebt die Kinder" wurden ein Rollenspiel und ein Tanz dargeboten und natürlich viele kindgerechte Lieder und Gebete vorgetragen. Nach diesem Gottesdienst gingen alle fröhlich und zufrieden nach einem erfüllten Tag nach Hause.

### Jugendmusikschule Brühl

#### Fascinatio citharis brilliert

Die Jugendmusikschule Brühl macht ihrem Namen als Talentschmiede weiterhin alle Ehre: Den bemerkenswerten Erfolge einiger Solisten folgten nun die der Zupfensembles. Am 9. und 10. Mai fand in Rastatt der Jugendwettbewerb für Zupfgruppen in Baden-Württemberg statt. Mehr als 40 Ensembles aus unserem Bundesland waren an diesem Wochenende zu hören. Sie traten in verschiedenen Kategorien mit einem jeweils ca. 15-minütigen Programm an. Bei der Wertung Gitarrenensembles ab 12 Spieler konnte das Gitarrenorchester der Jugendmusikschule Brühl "fascinatio citharis" unter der bewährten Leitung von Walter Barbarino mit einem ersten Preis und der höchstmöglichen Punktzahl von 25 Punkten überzeugen.

Es musste sich dabei gegen zwölf andere Ensembles in dieser Kategorie durchsetzen. Sein Programm umfasste Stücke von Thomas Morley, Gabriel Fauré, Dieter Kreidler und Walter Barbarino.

Ebenfalls einen ersten Preis konnte das junge Gitarrenensemble der JMS Brühl "Young Emotions" (21 Punkte) erzielen. Das Gitarrenquartett der JMS Brühl mit Lea Weinhart, Melanie Leybold, Hannah Segelbacher und Verena Volz erhielt einen zweiten Preis mit 20 Punkten. Walter Barbarino hatte auch die Leitung der anderen beiden Gruppen. Er darf sich nun gemeinsam mit seinen erfolgreichen Schülern auf das Preisträgerkonzert am 27. Juni in Rastatt freuen.



## Veranstaltungen in Brühl



### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

### Arzt-Patienten-Forum

#### Burnout

Alles Gute.



Ausgebrannt, leer, ohne Antrieb: Burnout ist die Kehrseite der modernen, individualisierten Arbeitswelt. Überforderung im Beruf und in der Familie können Körper und Psyche schwer belasten. Leistungsdruck, Terminstress und die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes machen müde, depressiv oder krank. Möglicherweise entwickelt sich daraus eine echte Depression. Depressionen sind keine vorübergehenden Verstimmungen oder Durchhänger, sie sind auch nicht zu wechseln mit einer winterlichen Melancholie. Es handelt sich vielmehr um eine ernste Krankheit, die in der akuten Phase den gesamten Alltag beeinträchtigen und den betroffenen Menschen praktisch handlungsunfähig machen kann. Betroffene berichten von "absoluter Gefühllosigkeit", sie können nicht mehr denken, nicht mehr handeln und fühlen eine grenzenlose Leere und Sinnlosigkeit. Die Referenten berichten über Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und Prävention der Volkskrankheiten Burnout und Depression, unter denen Millionen von Deutschen leiden. Im Anschluss an den **Vortrag am Mittwoch, 17. Juni, um 19.00 Uhr im Palais Hirsch**, der von VHS und Kassenärztlicher Vereinigung Baden-Württemberg durchgeführt wird, werden gerne auch Publikumsfragen beantwortet.

### Philosophisches Café "Zweistein"

#### Friedrich von Weizsäcker

Zu einem weiteren Philosophischen Café in diesem Semester laden VHS und Diakonieverein ein auf **Donnerstag, 18. Juni, um 18.00 Uhr ins Hebelhaus in Schwetzingen**. Die Referenten Hans Th. Flory und Patrick Alberti beschäftigten sich anschließend mit Friedrich von Weizsäcker. Dieser lernte schon 1927 in Kopenhagen Werner Heisenberg kennen, unter dessen Einfluss er Physik studierte, u.a. in Berlin, Göttingen und Leipzig. Nach der Habilitation beschäftigte er sich mit der Bindungsenergie von Atomkernen und den Kernprozessen, die im Inneren von Sternen Energie liefern. Zu Beginn des Krieges erhoffte er sich politische Einflussmöglichkeiten durch den "Uranverein" zur Erforschung der Kernspaltung, dem auch Heisenberg und Otto Hahn angehörten. Die Begegnung von Heisenberg und Bohr ist Gegenstand eines zeitgenössischen Theaterstücks (Kopenhagen von Michael Frayn). Nach dem Krieg rückte die Beschäftigung mit Fragen der Verantwortung und Ethik in den Naturwissenschaften sowie politisches Engagement stärker in den Vordergrund. 1961 initiierte Weizsäcker mit dem Tübinger Memorandum ein weiteres Manifest, in dem er sich mit anderen evangelischen Wissenschaftlern und Prominenten gegen atomare Aufrüstung und für eine Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze aussprach. Themen wie die Gefahr eines Atomkrieges, die Um-

weltzerstörung oder der Nord-Süd-Konflikt standen im Mittelpunkt der Forschungen, die versuchten, sich jenseits der Tagespolitik zu halten. Nach seiner Emeritierung 1980 vertrat Weizsäcker einen "radikalen Pazifismus als das christlich einzig Mögliche". Anmeldung bei der VHS.

### Fotografische Wahrnehmung, Motivsuche und Komposition Kurs mit Jessen Oestergaard

Was ist das Thema? Was passiert vor dem Druck auf den Auslöser? Wozu verwendet man das Werkzeug Kamera? Wie macht man Bilder technisch und inhaltlich effektiver und aussagekräftiger? Anhand dieser Fragen nähern sich die Teilnehmer/innen den grundlegenden Prinzipien von Motivsuche und Komposition. Zum Kursbeginn am Freitag, 19.06., lernen sich die Teilnehmer/innen anhand einer Reihe von Lieblingsbildern (bitte ca. 10 Abzüge, mind. 13 x 18 cm, mitbringen) fotografisch kennen. So kann jede/r Teilnehmende seinen visuellen Weg entwickeln und erweitern. Die Motivsuche und Komposition werden am Samstag, 20.06., im praktischen Teil mit anschließender Bildbesprechung angewendet. Es werden Hilfestellungen zu den verschiedenen Einstellmöglichkeiten der digitalen Kamera gegeben, mit denen die Teilnehmer/innen aber schon eine erste Bekanntschaft gemacht haben sollten (bitte zur Sicherheit die Bedienungsanleitung der Kamera nicht vergessen). Dies ist jedoch kein reiner Technik-Kurs. Mitzubringen außerdem: die eigene Kamera, Spaß am Fotografieren und Lust auf neue Entdeckungen! Anmeldung bei der VHS.

### Professionelle Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS4 Kompaktkurs am Wochenende

Digitale Fotobearbeitung oder Bildcollagen am Computer - dieses Wochenendseminar vermittelt den Teilnehmer/innen unter Anwendung eines professionellen Bildbearbeitungsprogramms mit Bildern zu zaubern. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses "EDV-Basiswissen" und sicherer Umgang mit Windows. Kurstermin ist 19./20. und 26./27.06., jeweils freitags von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Anmeldung bei der VHS.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

#### Rentenversicherung hilft Rentnern bei Steuererklärung

Bereits seit 2005 gilt für Rentner ein neues Steuerrecht: Viele Rentner sind deshalb verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung abzugeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt ihre Rentner dabei: Auf Wunsch bescheinigt sie die Höhe der Rente.

Wie Arbeitnehmer haben auch Rentner noch bis zum 31. Mai Zeit, ihre Steuererklärung für 2008 beim Finanzamt einzureichen. Die Finanzverwaltung benötigt dazu die ausgefüllte Anlage R (Renten und andere Leistungen). Diese Mitteilung über die Rentenhöhe enthält den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2008, der in die Anlage R übertragen werden kann. Außerdem enthält die Bescheinigung Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge. Diese können bei den Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Die Bescheinigung kann ganz einfach mit der Rentenversicherungsnummer unter der kostenlosen Service-Nummer 0800/1000 48024 oder in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden und kommt dann per Post nach Hause. Werden zwei Renten von der Deutschen Rentenversicherung bezogen - beispielsweise eine Altersrente und eine Witwenrente - müssen beide Versicherungsnummern angegeben werden.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Ba-

den-Württemberg unter 0800/100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). Bei detaillierten Steuerfragen ist das Finanzamt oder ein Steuerberater behilflich.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 23.05. - Vorabend vom 7. Sonntag der Osterzeit  
Ketsch 14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pastref.

Frau Gaß  
goldene Hochzeit von Berta  
u. Emil Trampusch

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 24.05. - 7. Sonntag der Osterzeit  
Apg. 1, 15 - 17.20a.c-26 - 1 Joh. 4, 11-16 - Joh. 17,6 a.116-19  
St. Michael 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst  
18.00 Uhr Maiandacht mit Pastref.  
Frau Gaß

Montag, 25.05.  
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Gebetsstunde mit der KFD  
Brühl

Mittwoch, 27.05.  
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst  
Sen.-Heim 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Pastref.  
Ketsch Frau Gaß  
B+O Sen.-Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28.05.  
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Gemeinschaftsmesse  
der KFD Rohrhof

Freitag, 29.05.  
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 30.05. - Vorabend von Pfingsten  
Hl. Schutzengel 12.30 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer  
Brautpaar Nathalie Reiser  
und Johannes Marschall  
14.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer  
Brautpaar Pasquale Parisi  
und Diana Delkos  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 31.05. - Pfingsten  
Apg. 2, 1-11 - 1 Kor. 12,3 b - 7.12-13 - Joh. 20, 19-23  
St. Michael 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Wir beten für Bernhard  
Steinbeißer  
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 01.06. - Pfingstmontag  
Apg. 8.1b.4.14-17 - Eph. 1,3 a.4a. 13-19a - Lk. 10, 21-24  
Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
ökumenischer Gottesdienst  
in St. Sebastian mit Pfarrer  
Sauer, Pfarrer Kunkel u.  
Pfarrvikar Groß  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

### Jubelkommunion 2009

Am Sonntag, 17.05., feierten 54 Jubelkommunikanten in der Schutzengelkirche in Brühl ihre Jubelkommunion. In einer gemeinsamen Eucharistiefeier wollten sie ihres 25-, 50-, 60-, 65- und 75-jährigen Erstkommunion-Jubiläums gedenken. Bei strahlendem Sonnenschein zogen sie gemeinsam mit Pfarrer Sauer zu den Klängen feierlicher Orgelmusik in die Kirche ein.



Im festlich gestalteten Gottesdienst gedachten sie im liebenden Gedenken und Gebet auch der bereits verstorbenen Mitschülerinnen und -schülern. Frau Vroni Pfister bereitete zusammen mit vielen fleißigen Mitschülerinnen und Helfern im Pfarrzentrum St. Bernhard für die "25-, 50-, 65-, 70- und 75-Jährigen" ein frohes Fest der Gemeinschaft. Bei Sekt, selbst zubereitetem Mittagessen, Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen lebendig.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit bereiteten Pfarrer Höll und Gemeindefereferentin Frau Maria Müller. Sie schickten pünktlich zum Fest ein liebevoll hergerichtete Paket an Frau Pfister. Pfarrer Höll hatte für jeden eine wunder-volle Bienenwachskerze hergestellt, und Frau Maria Müller schrieb für jeden eine kleine Grußkarte mit einem persönlichen Gedenkspruch. Mit einem Spendengruß für sein "Indienhilfsprojekt" von Frater Dr. Gabriel Mathias aus der Pfarrei Sicot im südindischen Vellore mit der stolzen Summe von 300,00 € bedankten sich die Feiernden herzlich bei Ihrem Jugendseelsorger, zu dem in all den Jahren von einigen Christen eine freundschaftliche Verbindung gehalten wird.

Für die 60-jährigen Jubelkommunikanten sorgte sich rührend und mit viel Fleiß Herr Bassauer. Er organisierte für seinen Jahrgang die Einladung und bestellte das Festlokal. Alle Jubelkommunikanten werden diesem schönen Festtag noch lange in Erinnerung behalten.

### 26. Hungermarsch am 14. Juni in Ketsch

#### Hinsehen - Helfen - Aufbauen

#### Warum Sie alle am 14. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1982 gibt es in den fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich eine Aktion gegen Not, Leiden und Armut in der Welt: den Hungermarsch. 2009 findet er in Ketsch statt. Wie in der vergangenen und den folgenden Wochen stellt der Ausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" des früheren Pfarrverbands Schwetzingen ein Hilfsprojekt des Jahres 2009 vor. Es wurde von Oftersheim und seinen Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Plankstadt und Schwetzingen - ausgearbeitet und mit den Partnern abgestimmt.

#### Aids-Hilfe in Südafrika

Seit mehr als drei Jahrzehnten unterstützen die Oftersheimer die Arbeit der Dominikanerschwester in Südafrika. War es anfangs technische Hilfe (Stoffe, Nähmaschinen und Werkzeuge), so flossen in den letzten Jahren unsere Spenden ausnahmslos in den Kampf gegen HIV/Aids. Unsere Partnerin vor Ort ist Schwester Claudia, die Koordinatorin für sämtliche Aids-Projekte der Erzdiözese Johannesburg. Von 700.000 Katholiken sind ungefähr 15 bis 20 % HIV-infiziert. Zusätzlich leidet ein Großteil von ihnen auch an Tuberkulose. Unermessliches Leid erfordert eine Vielzahl verschiedenster Hilfsmaßnahmen. Kindergärten und Tagesstätten für Aids-waisen müssen unterhalten werden. Im "Place of Mercy" erhält

auch eine nicht-katholische Gruppe von 45 Straßenkindern Obdach.

Ein Schwerpunkt unserer Aidshilfe sind seit Jahren die "home-based care givers", ehrenamtliche Helfer, die betroffene Familien im häuslichen Umfeld unterstützen.

Sie sichern ihnen - meist nur Teilfamilien mit älteren Geschwistern oder Großeltern als Haushaltsvorständen - das gemeinsame Überleben. Ihre Ausbildung und Materialbeschaffung, damit sie effektiv beraten, verpflegen und mit Nahrungsmitteln, Medikamenten, Hygieneartikeln helfen können, ist eine unserer "Hilfen zur Selbsthilfe".

Wollen Sie dieses Projekt mitfördern, laden wir Sie jetzt schon herzlich ein, sich den Sonntag, 14. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag auf die Ketscher Rheininsel. Kurz hinter der Brücke - am Forsthaus - werden Sie um 8.00 Uhr zu einem Aussendungsgottesdienst erwartet. Dann machen Sie sich auf eine 10-km-Wanderung oder eine 20-km-Radstrecke mit Gleichgesinnten. Um 8.45 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches (10.00 Uhr, Rheinhalle, Ketsch), und im anschließenden Gottesdienst (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden gerne entgegengenommen.

Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2009 liegen in den Pfarrämtern der beteiligten Gemeinden bereit.

### Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



**Nur noch wenige Plätze sind frei:**

#### Ökumenische Studienfahrt ins Burgund "Glanzlichter der Romanik - auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltlichkeit und dem Bibelerverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckt durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.

#### Neubürgerbegrüßung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden

Ein Umzug ist immer mit gemischten Gefühlen verbunden: Wehmut des Abschieds, Vorfreude auf das, was kommt, aber auch Unsicherheit und Anspannung, was einen am neuen Wohnort wohl erwartet. Manchen Menschen fällt es leicht, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden und sich zu integrieren, andere tun sich eher schwer damit, wieder andere nehmen Beruf und Alltag so in Beschlag, dass kaum Zeit bleibt, die Vielfalt im neuen Lebensraum kennen zu lernen. Deshalb wollen die beiden Kirchengemeinden auf neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zugehen und laden alle, die ab April 2008 in Brühl und Rohrhof ihren neuen Wohnsitz haben, zu einem gegenseitigen Kennenlernen ein. Die Neubürgerbegrüßung findet statt am Sonntag, 7. Juni 2009, im evangelischen Gemeindezentrum in der Hockenheimer Straße. Der Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores. Anschließend ist Gelegenheit, bei einem Stehempfang in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Verantwortlichen freuen sich auf das Kennenlernen!



Nachbarschaftshilfe  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der katholischen Schutzengelkirche Brühl (Bothe)

Während der Pfingstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung.

Montag, 25.05.

12.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst, Kindergarten Heiligenhag (Bothe)

Mittwoch, 27.05.

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)

10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Donnerstag, 28.05.

13.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst des Regine-Jolberg-Kindergartens (Bothe)

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Sonntag, 31.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Alisch)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 24. Mai

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum

Dienstag 26. Mai

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre), ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 31. Mai

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum



## Parteien



**CDU** BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

### Kommunalpolitische Radtour am 24. Mai

Mit dem Drahtesel quer durch Brühl geht es bei der nächsten kommunalpolitischen Radtour des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof. Die Gemeinderäte und Kandidaten stehen dabei Rede und Antwort.

Beim gemeinsamen Einkehren zum Mittagessen nach der Radtour besteht auch die Möglichkeit, die CDU-Gemeinderatskandidaten näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist der "Neue Marktplatz" hinter dem Rathaus. Los geht es dort um 11.00 Uhr. Die Tour endet zu einem gemütlichen Ausklang beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr.

### Europaabgeordneter Daniel Caspary in Brühl

Am Dienstag, 26. Mai, kommt das Mitglied des Europaparlaments, der hiesige Europakandidat Daniel Caspary, um 16.00 Uhr auf den Brühler Messplatz. Hier besteht für alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit dem jungen Europapolitiker ins Gespräch zu kommen. Später geht es gemeinsam mit den Kreistagskandidaten und der Jungen Union in drei Oldtimern, die der Brühler Oldtimer-Stammtisch freundlicherweise bereitstellt, weiter durch Brühl, Ketsch und Schwetzingen. Natürlich wird an mehreren Stationen Halt gemacht, um sich den Fragen der Bevölkerung zu stellen.

### Schwarze Nacht der CDU:

#### Band "Rock Unit" an der Grillhütte

Am Samstag, 30. Mai, konnte der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof die Band "Rock Unit" zu einem Konzert an der Grillhütte Brühl gewinnen: Der Schwerpunkt der Band liegt auf der Musik der 60er, 70er und 80er Jahre. Das Repertoire umfasst Titel von A wie AC/DC über Rolling Stones, Beatles, Eric Clapton oder Pink Floyd bis zu Z wie ZZ Top. Die CDU lädt alle Brühler herzlich zu diesem Konzert an die Grillhütte ein.

### Schwarzbierfest der Junge Union Brühl am 31. Mai

Am Pfingstsonntag, 31. Mai, lädt die Jungen Union Brühl alle Brühler Bürger zu ihrem traditionellen Schwarzbierfest an die Grillhütte ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt sein. Es besteht dann auch die Möglichkeit, mit den christdemokratischen Gemeinderats- wie auch Kreistagskandidaten ins Gespräch zu kommen.

### Infomaterial der CDU im Internet

Die Kandidatenbroschüre der CDU und das Programm der Gemeinderatskandidaten können im Internet unter [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de) heruntergeladen werden. Beides ist auch noch in gedruckter Form beim 1. Vorsitzenden erhältlich. Dies gilt auch für die Sonderausgabe des Parteimagazins "Blickpunkt" mit Ortsplan, die demnächst erscheint.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Tel. 06202/703799, [michael.till@web.de](mailto:michael.till@web.de)



 <p><b>Rockkonzert: SA, 30. Mai '09</b> Happy Hour: 19.00 - 20.00 Uhr Live Musik ab 20.00 Uhr</p>	 <p><b>SCHWARZ BIER FEST</b> Familienfest: SO, 31. Mai '09 Weißwurstfrühschoppen ab 11.00 Uhr</p>
--	--

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof



[www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de](http://www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de)

1909 - 2009 = 100 Jahre SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

### Jubiläums-Ausklang am 24. Mai, 10.30 Uhr, bei der Feuerwehr

Zum Ausklang der Jubiläums-Woche treffen sich die Sozialdemokraten beim "Tag der offenen Tür" der freiwilligen Feuerwehr zu einem Anekdoten-Frühschoppen. Mit dabei sind nicht nur Feuerwehrmann Kai Rill, Vorsitzender Hans Zelt und sein Stellvertreter Klaus Beß, sondern auch Gemeinderäte und -kandidaten. Am Tisch der Sozialdemokraten gibt es auch die Jubiläums-Festschrift kostenlos, ebenfalls beim Vorsitzenden in der Habichtstraße 10.

### Finanzen, Steuern und Gewerbe

#### Wahlkampf Bilanz am 27. Mai, 19.30 Uhr, im Steffi-Graf-Zimmer der Ratsstube

Über die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen bisher spricht Fraktionsvorsitzender Roland Schnepf, über die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde in der Zukunft spricht Bürgermeisterstellvertreter Hans Hufnagel und über die Kreis-Finanzen und deren Perspektiven gibt Kreisrat Dr. Ralf Göck Auskunft bei der den Kommunalwahlkampf 2009 abschließenden Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Brühl-Rohrhof. Viele Kandidaten werden anwesend sein, um Bilanz zu ziehen, und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, Wünsche und Anregungen vorzubringen, wie die in Brühl erfolgreiche Kommunalpolitik fortgesetzt werden kann.

Am Mittwoch, 27. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr, können Sie im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube" mit den SPD-Gemeinderatskandidaten sprechen oder auch nur zuhören.

### Info-Stände der SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -Kandidaten am 29./30. Mai

Recht herzlich laden wir die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen sowie Verbesserungswünsche vorzutragen.

Am 29. Mai werden die Kandidaten Heike Knapp, Pascal Payer und Klaus Beß von 14.30 bis 16.30 Uhr beim Einkaufsmarkt "Lidi" in Brühl für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Am Samstag, 30. Mai, sind von 10.00 bis 12.00 Uhr beim Einkaufsmarkt "Edeka" auf dem Rohrhof die Kandidaten Paul Ludwig, Dominique Stein, Steven Smith und Klaus Beß präsent, und ebenfalls am Samstag, 30. Mai, von 10.00 bis 12.00 Uhr an der Ecke Post/Volksbank die Kandidaten Karlheinz Horr, Jürgen Meyer und Pamela Betzold.

### SPD Brühl-Rohrhof im Internet

Sowohl das Wahlprogramm als auch die Flyer zur Gemeinderatswahl und zur Kreistagswahl sowie aktuelle Informationen zu den SPD-Gemeinderatskandidaten finden Sie im Internet unter [www.UnserGemeinderat.de](http://www.UnserGemeinderat.de).

Für den Ortsverein

Klaus Beß, stellv. Vorsitzender

### Grüne Liste Brühl



#### 12. Altpapiersammlung am 20. Juni

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 20. Juni, statt, 10.00 bis 13.00 Uhr, hinterer Messplatz, zugunsten der Umwelt. Der Erlös ist für die Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof. Wiederverwertbar sind Altpapier (Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Werbebroschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Nicht zur Verwertung geeignet sind beschichtete Papiere wie z.B. Tapetenreste, Aktenordner, stark verschmutztes Papier und Hygienepapiere.

Das gesammelte Material wird wieder von einer Altpapierfirma zur Weiterverwertung abgeholt.

Nach wiederum erfolgreicher Sammelaktion für Bücher bei der letzten Sammlung nehmen wir gerne wieder gebrauchte Bücher gesondert an. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös geht an unsere Städtepartnerschaft mit Dourtenga. In diesem Jahr konnte Peter Hastetter bereits 400 EUR aus dem Verkauf alter Bücher zu diesem Zweck übergeben.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:  
[www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de).

Für den Vorstand, Sabine Triebkorn

**FDP**  
Die Liberalen

### Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

#### Infostände der FDP

Der FDP-Ortsverband Brühl/Rohrhof stellt sich an seinen Infoständen zur Gemeinderats- und Europawahl den Fragen der Bürger. Unsere Infostände finden jeweils am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr an folgenden Orten und Terminen statt: am 23. Mai am Lidl in Brühl, am 30. Mai am Parkplatz der Sparkasse in Rohrhof und am 6. Juni an der Postfiliale in Brühl. An den Infoständen stehen Ihnen unter anderem unsere Spitzenkandidatin Christel Schimmele und der Ortsvorsitzende Jürgen Obst Rede und Antwort.

Unser Europakandidat Eduard Marschalek hat seinen Besuch ebenfalls zugesagt. Für alle Besucher halten wir ausführliches Informationsmaterial zur Europa- und Kommunalwahl bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen.

## Kulturelles

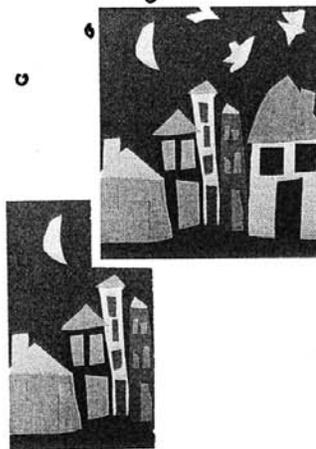


### Jugendkunstschule Brühl

#### Ferienprojekt !!!

# „Häuser bauen wie Hundertwasser!“

02. - 05.06.2009, 4 Vormittage  
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.  
Für Kinder von 6 - 10 Jahren



Wir schauen uns Bilder des Künstlers Friedensreich Hundertwasser an und nehmen seine farbenfrohen Häuser zum Anlass für eigene, phantasievolle Kreationen aus Draht, Kartons und Pappmaché.

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner  
Schwetzinger Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 36,- Euro



**Kartenvorverkauf:  
Rathauspforte,  
Tel. 2003-0**

**Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Ausbilder Schmidt  
„Er kam, sah und brüllte“**



**NEU IN BRÜHL!!!**

„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE-Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo.

Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger Drecksack oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

**Eintritt**

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Sa., 25. Juli 2009, ab 19.30 Uhr**

**Garten Villa Meixner**

**Villa Meixner Nacht**

**Kultur und Lebensfreude**

**Bob Kerr an his whoopee band**

Seit mehr als 40 Jahren ist die „craziest band in the world“ in Europa und der ganzen Welt unterwegs.

Von Beatles bis Bizet wird alles durch den musikalischen Fleischwolf gedreht und mit allen möglichen und unmöglichen Gags, Slapstick- und Nonsenseinlagen gewürzt.

Es wird gezaubert und parodiert...

Manchmal fliegen sogar Gegenstände durch die Luft..., immer musikalisch und komödiantisch perfekt. Da bleibt kein Auge trocken!

**Musik-Comedy vom Feinsten.**

**Eintritt**

15,- bis 23,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr**

**Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr**

**Villa Meixner**

**Franz-Josef Feimer**

mit seinem Jubiläumsprogramm

**„Silber“**

**Eintritt**

15,- € AK + 2,- €

**Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Springmaus Improvisationstheater  
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**

**NEU IN BRÜHL!!!**



Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen Sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen

spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen.

**Eintritt**

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL**

Schwetzing Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

**Dienstag = Kinotag = 3,50 €**

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
21.5.	22.5.	23.5.	24.5.	25.5.	26.5.	27.5.

**NACHTS IM MUSEUM 2**

Do+So 11Uhr Matinée nur 3,50 € ab 6, 105min

11.00			11.00			
14.00			14.00			
16.00	16.00	16.00	16.00		16.00	16.00
				18.00		18.00
20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	

**STAR TREK**

ab 12, 128min

18.00	18.00	18.00	18.00		18.00	
-------	-------	-------	-------	--	-------	--

**John Rabe**

ab 12, 134min

Sonderpreis nur 5,00 €

						20.30
--	--	--	--	--	--	-------

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

**CENTRAL-KINO KETSCH**

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

**Dienstag = Kinotag = 3,50 €**

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
21.5.	22.5.	23.5.	24.5.	25.5.	26.5.	27.5.

**Muminati**

ab 12, 138min

15.30			15.30			
18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30

**Prinzessin Lillifee**

Do+So 11Uhr Matinée nur 3,50 € ab 0, 73min

11.00			11.00			
	16.30	16.30				16.30

**VORSTADT KROKODILE**

ab 6, 97min

13.30			13.30			
-------	--	--	-------	--	--	--

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

## Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

bis 24. Mai 2009

„Licht und Farbe“

Walter Stallwitz



### Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Informationen:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter  
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Der BdS Brühl & Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

am Sonntag, 14. Juni 2009 von 10.30 bis 13.30 Uhr

im Garten der Villa Meixner

die 19. Jazz-Matinee mit den

Speyer City Stompers



Die Speyer City Stompers servieren Leckerbissen des traditionellen Jazz der 20er Jahre weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus. Leitbilder sind zum Beispiel Louis Armstrong und Bix Beiderbecke.

Ein Spezialität der Stompers ist die Präsentation „vergessener“, aber sehr interessanter Kompositionen.

Das Repertoire ist abwechslungsreich und reicht vom Original „Stomp“ bis hin zum Ballroom-Charakter.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zu den akustischen gibt es wieder eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Genüssen in fester und flüssiger Form.

Eintritt: 5,- € an der Tageskasse (Einlass ab 9.45 Uhr), 4,- € im Vorverkauf (hat begonnen)

#### Vorverkaufsstellen:

<b>Brühl:</b>	<b>Allianz Zoepke</b> Bahnhofstraße	<b>Sparkasse Heidelberg</b> Hauptstraße und Schrankenbuckel
<b>Rohrhof:</b>	<b>Sparkasse Heidelberg</b> Brühler Straße	<b>Rohrhof-Apotheke</b> Brühler Straße

## Vereine



### Jahrgang 1940

Am 17. Juni findet der Besuch der Ausstellung "Die Wikinger" im Historischen Museum in Speyer statt. Nach dem Besuch der Ausstellung findet noch ein gemütliches Beisammensein in Speyer statt. Auswärts wohnende Klassenangehörige werden gesondert informiert.

Anmeldung erbeten bis 25. Mai oder früher (!) bei G.B., Tel. 06232/34773.

### Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang trifft sich am 29. Mai um 10.00 Uhr auf dem Messplatz zu einer Fahrradtour nach Reilingen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 18.00 Uhr im TV-Clubhaus.



### Förderkreis "Dritte Welt"

Montag, 25. Mai, 20.00 Uhr, "Ratsstube" Brühl,  
Hauptstraße 2

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. begrüßt

Prof. Dr. Jürgen Wacker, Chefarzt an der Bruchsaler Fürst-Stürum-Klinik und Dozent an der Universität Heidelberg zu seinem Vortrag "Initiative Menschen für Frauen" - Fistelklinik Dori e.V.

Der neu gegründete Heidelberger Verein unterstützt zusammen mit Fachärzten und Hebammen sowie Medizinstudenten aus Burkina Faso, Kamerun und Nigeria die medizinische Behandlung und Betreuung von Frauen in Westafrika. Geplant ist ein Fistelzentrum in Dori/Burkina Faso. Afrikas ländliche Regionen, vor allem die Ländern südlich der Sahara, haben die weltweit schlechteste medizinische Versorgung und die höchste Rate mütterlicher Todesfälle.  
Eintritt frei - Spenden erwünscht



### Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, 25.05., findet das Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Am Dienstag, 26. Mai, ist ein Ausflug in die Pfalz nach Mai-kammer geplant mit Abschluss bei unserem Willi in Hockenheim. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

Anmelden bitte umgehend bei I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245. Gäste sind willkommen.

Für den Herbst ist eine Reise in die Lüneburger Heide geplant mit Besuch der Bundesgartenschau in Schwerin. Der Termin wäre von 6. September bis 11. September 2009. Wegen der dringenden Zimmerbestellungen sollte man sich schnell entscheiden. Bitte umgehend bei der 1. Vorsitzenden Wagner-Siebecker, Tel. 72245, anmelden.

### Muttertagsfeier

Zur Muttertagsfeier hatten die Hausfrauen in die Festhalle eingeladen. Alle Vorbereitungen waren getätigt, Tische und Bühne mit Blumen geschmückt.

Die Gäste ließen am Abend nicht lange auf sich warten, und so konnte die 1. Vorsitzende I. Wagner-Siebecker die Anwesenden, unter ihnen das Ehrenmitglied A. Seefeld, die Gemeinderätin Claudia Stauffer sowie die Gemeinderatskandidatinnen Heidi Sennwitz und Nina Faulhaber auf das Herzlichste begrüßen. Anschließend ging es musikalisch weiter mit dem Frausingskreis unter der Leitung von Maria Löhlein-Mader.

Der Chor erfreute mit wunderschönen Frühlingsliedern, mit dem sehr schönen Gedicht "Du hast das Größte mir gegeben" setzte die 1. Vorsitzende die Unterhaltung weiter fort. Überraschend trat dann Nina Faulhaber ans Mikrofon und brachte sehr schöne Dankesworte in Form eines Gedichts an ihre Mutter und Großmutter.

Anschließend durfte man sich freuen auf die Liedvorträge der Solistin Marina Mehrer - begleitet am Klavier von Birgit Amail-Funk. Im ersten Teil waren es Lieder von Mozart und später von Robert Stolz und Carl Zeller. Ohne Zugabe ging da natürlich nichts, und schickten sie noch einen Frühlingsgruß von Robert Schumann in den Saal. Nach den Worten zum Muttertag von I. Wagner-Siebecker durfte man sich dann auf einen ganz tollen Bühnenauftritt freuen. Es war ein Überraschungsauftritt von Laienkünstlern. Der Titel war "Graf von Krolock und seine Ahnen" (Tanz der Vampire). Der Abend neigte sich langsam dem Ende zu, aber es durften keine Dankesworte an die 1. Vorsitzende fehlen.

Im Namen der Vorstandschaft bedankte sich die 2. Vorsitzende Brunhild Adam für ihre Mühe und Arbeit, die sie das ganze Jahr über hat, und überreichte ein wunderschönes Blumengebilde. Dankesworte gingen auch von der 1. Vorsitzenden an ihre Damen im Vorstand, die im Team immer kräftig mit anpacken. Sie freute sich auch über den Besuch einiger Herren, die dem Verein immer treu zur Seite stehen.

Jeder Gast bekam dann Blumen mit auf den Heimweg.

ms

## VdK-Ortsverband Brühl



### Muttertagsfeier

#### Frühlingshafte Stimmung und ein gelungener Muttertag

Hat der Muttertag seinen Ursprung in der Frauenbewegung in den USA, so bewegt er doch auch Frauen und Mütter in Brühl und Rohrhof. Hier wiederum bewegt der VdK seine Mitglieder und Freunde jedes Jahr, zur Muttertagsfeier in den "Sport-Pavillon" zu kommen. Selbstverständlich haben auch Männer Zutritt. Der Saal war mit Blumen geschmückt, und auf den Tischen standen appetitliche Kuchen, die auf ihren Verzehr allerdings noch etwas warten mussten.

Heinz Tippl brachte zur Einstimmung "Der Mai ist gekommen", dann begrüßte Anni Körber die Gäste, darunter Mitglieder des Gemeinderats, und Kreisvorstandsmitglied Paul Peters. Die Vorsitzende des VdK-Ortsverbands sprach vom Innehalten, vom Pausemachen in der Gegenwart und rückblickend von der Zeit, "in der die Mutter Mittelpunkt unseres jungen Lebens war. Erst jetzt, wo wir selber Mütter sind, wissen wir, was es bedeutet, Mutter zu sein". Die Bedeutung des VdK sprach Körber an in einer Zeit des Um- und Abbaus des Sozialstaates. Dabei betreffe es besonders Frauen. Vereinsamung und materielle Not seien die Folgen. Das Ehrenamt sei beim VdK ein wichtiges Betätigungsfeld, bei dem man feststellen könne, dass Geben zum Empfangen werde.

Der VdK und Anni Körber ermunterten hier vor Ort, so weiterzumachen, war von Bürgermeister-Stellvertreterin Claudia Stauffer zu hören, und dann las sie 22 Gründe vor, warum eine Mutter die beste Frau auf der Welt ist. Unter anderem, weil sie Papa so gut im Griff hat und die Ihren auch liebt, wenn sie den Muttertag vergessen.

Paul Peters überbrachte Grüße des Kreisverbandes und bezeichnete den Ortsverband Brühl als eine Gruppe, die lebt und etwas bewegt.

### Fröhliches und Besinnliches

Muttertag ohne Kinder geht nicht, und so kamen die Kinder der Kernzeit vom Hort der Schillerschule, um mit "Theo, mach mir ein Bananenbrot" eine lustige Schau vorzuführen. Sie gaben auch der Großmutter ein Podium. So war zu erfahren, dass Großmütter eigentlich nichts zu tun haben und richtige Großmütter ihre Zähne aus dem Mund nehmen können, Geld und Zeit zum Erzählen haben, und daher könne man eine Großmutter nur empfehlen, besonders wenn man keinen Fernseher hat.

"In einer stillen Stunde" dachte Emmi Form an ihre Mutter und erwähnte bei ihrer Vorlesung die alten, vergilbten Schullesebücher, jetzt in ihrem Besitz, die die Erinnerung an die Mutter wach halten. Helma Gerber offenbarte "Was ich der Mutter alles wünschen würde".

Muttertag ist ein Tag zum Fröhlichsein, zum Singen, und deshalb kamen kräftige Blaue Jungs von der Waterkant, die in Wirklichkeit aus Rheinau kamen und auch nicht blau waren, der Shanty-Chor "Rheinauer Seebären". Mit "Ahoi - ahoi" ging es gleich los und auf hohe See. Die großen Windjammer ließen sie musikalisch am geistigen Auge vorbeiziehen. Auch wenn sie die Stürme, die rauschenden Wogen lieben, sind die Seebären froh, wenn es nach langer Fahrt wieder "Rolling home across the sea" nach Hamburg, Bremen oder Rheinau zurückgeht. Bestimmt haben manche Mütter im Saal schon mal in Wehmut das Lied "Junge, komm bald wieder" gesungen, während der Seemann vor Madagaskar bei La Paloma lag und sich den Rum aus Jamaica in die Kehle goss.

Ohne Windjammer und Rum aus Jamaica (wenn überhaupt, dann Enzian) wird der VdK-Ortsverband im Herbst nach Zell am See fahren, wo keine großen Wellen zu erwarten sind. Das musste noch kurz besprochen werden, ehe das VdK-Lied gemeinsam gesungen wurde. Fröhliche Stimmung und Lieder zum Mitsingen hatten die "Seebären" mitgebracht, und diese Stimmung nahmen die VdKler mit nach Hause.

cla

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



**Gemeinschaftsmesse** am 29.05. um 18.30 Uhr

**Gymnastikstunden** wieder am 03.06.

Im Mai sind Ferien

### Maiandacht und Muttertagsfeier

Maria als Prophetin wurde in der Maiandacht der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof in den Mittelpunkt gestellt. Beleuchtet wurde das "Magnificat", das große prophetische Befreiungslied Mariens, das sie beim Besuch ihrer Cousine Elisabeth anstimmte, nachdem ihr der Engel Gabriel die Geburt Jesu verheißen hat. Im Lukas-Evangelium wird von ihr als starke kämpferische Frau, die die neue Welt Gottes selbstbewusst verkündet, berichtet. Die in der Kirche St. Michael versammelten Frauen wurden nach einem eindrucklichen Impuls aufgefordert, in Stille den Fragen nachzuspüren: An welchem Punkt unseres Lebens trifft uns diese Botschaft? Und welches Bild von Maria entsteht in uns, wenn wir die Worte des Magnificats hören? Zu Beginn der Andacht hatten die Frauen Kerzen erhalten, die sie dann anzündeten und als Ausdruck ihrer persönlichen Fürbitte zum Marienaltar vortrugen. Mit vielen Marienliedern wurde diese Marienfeier musikalisch bereichert.

Danach wurden alle Anwesenden herzlich zur Muttertagsfeier in den bereits liebevoll gerichteten Kindergartensaal eingeladen. Marianne Seitz begrüßte im Namen des Teams zahlreiche Mitglieder der Gemeinschaft.

Fast wie in einem richtigen "Café" waren die Tische angeordnet, so dass die Damen bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenem Kuchen miteinander ins Gespräch kommen konnten. Ursula Reissenweber und Erika Simon hatten zusammen mit Ursula Kuhn und M. Seitz ein heiteres Programm zusammengestellt, das sie in lockerer Reihenfolge präsentierten. Die Beschreibung eines kleinen Jungen, was eine Großmutter eigentlich ist, rief viel Gelächter und Zustimmung hervor. Wurden doch ihre Großzügigkeit, Liebe, Geduld, aber auch kleine Gebrechen liebevoll beschrieben, weil sie nämlich Frauen sind, die keine eigenen Kinder haben. Nur dass sie einen oft küssen wollen, obwohl man dazu keine Lust hat, sei der einzige Nachteil dieser ansonst prima Tanten. Ein inhaltlich sehr aktuelles Gedicht von Theodor Storm "Die Alten" zeigte auf, dass das Lebenskarussell aus Jungen auch mal Alte macht und die Generationsprobleme immer die gleichen sind. Es endet mit der Einsicht: "Darum sollten sie zusammenhalten, all die Jungen und die Alten!" Das kitschige Herz aus Gips, einst vom Kind der Mutter zu ihrem Ehrentag geschenkt, liegt noch immer auf Samt gebettet an einem besonderen Platz, erfuhren die Zuhörerinnen in Reimform. Danach wollte sich ein außergewöhnliches Brautpaar trauen lassen. Schwarz befrackt und mit Zylinder der Bräutigam (E. Simon) gut behütet und mit Rosenstrauß die dem Anlass entsprechend schüchterne Braut (U. Kuhn) konnten nicht sprechen, nur singen. Sämtliche Fragen der Standesbeamtin beantworteten sie mit bekannten Liedern, bei denen das Publikum begeistert mitsang. Dass die Braut Sabinchen hieß und ein Frauenzimmer war, ihr Vater der Jäger aus Kurpfalz und sie die lustigen Tage erwartete, konnten alle gut verstehen. Mit sicherer, hervorragend klingender Stimme gab auch der Bräutigam Auskunft. Sein Name ist Augustin, der Vater Wandersmann und er der Doktor Eisenbart. Beide feiern im Krug zum grünen Kranze, lieben das lustige Zigeunerleben und lernten sich auf dem Berg, so hoch da droben kennen. Als die Beamtin nach der Zukunft fragte, sangen beide verschämt: "Ihr Kinderlein kommet" und hatten damit die Lacher auf ihrer Seite. Alle gratulierten mit "Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten." Selbstverständlich wurden im Lauf des Nachmittags bekannte Maien- und Frühlingslieder miteinander gesungen. Die Teamsprecherin konnte einen rundum gelungenen Nachmittag beschließen uns sich über die Spenden für die Kinderhilfe Bethlehem freuen, um die sie gebeten hatte.

Jede Teilnehmerin erhielt dann noch einen Blumengruß, den sie mit nach Hause nehmen konnte.

ms

## KOLPING

### Familihtag in Mönchzell

Die Kolpingsfamilie lädt wieder alle Mitglieder und Interessierten am 6. Juni zu einem Familietag im Haus Berthildis in Mönchzell ein. Wir wollen damit die Verbindung zu dem Jugendhaus der Pfarrgemeinde aufrecht halten und gemeinsam mit allen Familienmitgliedern den Tag verbringen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Familienmitglieder daran teilnehmen könnten. Dieses Mal fahren wir gemeinsam mit einem Bus nach Mönchzell. Der Fahrpreis beträgt 8,00 €, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Die Abfahrtszeiten sind um 8.45 Uhr in Rohrhof beim "Brühler Hof", um 8.50 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus und um 9.00 Uhr am Messplatz in Brühl.

Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Walter Sauer und Präses Diakon Ralf Rey und dem gemeinsamen Mittagessen bleibt noch genügend Zeit für ein gemütliches Zusammensein, einen Spaziergang im schönen Odenwald oder zum Spielen für die Kinder auf der großen Wiese vor dem Haus. Mit Kaffee und Kuchen wollen wir den Tag ausklingen lassen. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant.

Anmeldungen nimmt Helmut Schlör, Friedensstr. 23, schriftlich oder telefonisch (06202/72543) entgegen.

WL

### Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



#### 72 Stunden - Uns schickte der Himmel!



Wie rund 100.000 andere Kinder und Jugendliche in Deutschland nahm auch die KjG Brühl/Rohrhof an der wohl bekanntesten und größten Sozialaktion Deutschlands, organisiert vom BDKJ, teil. Was die 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 8 bis 26 Jahren letztes Wochenende geleistet haben, verdient allerhöchsten Respekt. Umfassende Aufgaben, die sie erst donnerstags um 17.07 Uhr erfuhren, wurden trotz einiger Schwierigkeiten und zeitlicher Knappheit letzten Endes sehr gut gelöst. Jetzt können die Kinder des Kindergartens St. Michael in Rohrhof ihr Außen- und Innengelände wieder hundertprozentig in Anspruch nehmen, ohne dass die Erzieherinnen und Eltern Angst vor Verletzungen haben müssen.

Neben einer Verkleidung sowie einer neuen Treppe für die Rutsche, die nun kein Risiko mehr darstellt, erneuerten die fleißigen Freiwilligen den Bachlauf, der nun mit Kies ausgelegt ist, sodass kein Sand mehr die Pumpen verschmutzen kann. Des Weiteren wurden ein kleines Gartenhaus sowie alle Garderobenbänke des Kindergartens abgeschliffen und neu lackiert. Letzteres brachte die Jugendlichen an ihre Grenzen, denn der zeitliche Druck war auf Grund der langen Trockendauer des Lacks sehr hoch. Doch trotz allem waren die Bänke bei der Übergabe am Sonntag wieder montiert, wenn auch der Lack noch etwas nachtrocknen musste.

Eine weitere Aufgabe bestand darin, die Lampen in den Gruppenräumen von Staub zu befreien. Dies klingt banal, war aber auf Grund der Höhe der Decken nicht leicht. Auf Regalen, Leitern und Hochebenen stehend vollführten die Jugendlichen die größten Verrenkungen, um den zentimeterdicken Staub von den Lampen zu entfernen.

Kreativ werden mussten zwei Teilgruppen bei der Umsetzung von zwei weiteren Aufgaben. Der Fußföhlpfad wurde komplett erneuert, verlängert und mit neuen Stationen bestückt. Eine andere Teilgruppe verschönerte den mit einem Piratenschiff bestückten Eingangsbereich, indem sie aus Sperrholzplatten passende Motive aussägte, diese anmalte und am Zaun befestigte. Höhepunkt ihrer Arbeit war ein kindsgroßer Pirat, der die Kleinen morgens am Eingang fröhlich winkend begrüßt.

Stolz und erschöpft konnte die Gruppe am Sonntagnachmittag der Kindergartenleiterin Nathalie Reiser und den Eltern präsentieren, was sie alles geleistet hatte. Neben den geforderten Aufgaben haben die Kinder und Jugendlichen selbstständig einige Dinge verbessert. Sie verfrachteten einen den Hügel hinuntergerollten Felsbrocken wieder auf seinen alten Platz zurück und besorgten Blumen, um die Beete, die sie vorher von Unkraut befreiten, neu zu bepflanzen. Die größte Überraschung waren die drei aus Holz gezimmerten Spiele für die Kinder.

Da der KJG Brühl keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt wurden, musste die Gruppe selbst kreativ werden, um sich die Materialien und die Verpflegung zu besorgen. Im Vorfeld veranstaltete sie daher bereits einen Kuchenverkauf und während der Aktion sprach sie einige am Supermarkt vorbeikommende Kunden an, brachten ihre Einkaufswagen weg und durfte dann das Pfandgeld behalten.

Doch trotz allem wäre diese Aktion nicht durchführbar gewesen ohne zahlreiche Sponsoren sowie Eltern, Bekannte und Unterstützer der KJG, die für das leibliche Wohl der kleinen und großen Baumeister verantwortlich waren. Ein besonderer Dank gilt daher: SV Sparkassenversicherung, Edeka aktiv Markt, Getränke Zobeley, Metzgerei Eck, Metzgerei Gieße, Bauhof der Gemeinde Brühl, Bäckerei Lutz, Sparkasse Heidelberg, Teamsport Brühl, Baustoffe Huber, DRK Brühl, Gärtnerei Brunner, Blumenhaus Rohrhof, Blütenmehr sowie dem Hausmeister des Kindergartens, Herrn Nowainki, der großzügig seine Geräte und sein Fachwissen zur Verfügung stellte.

## MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



### Toten-Gedenkfeier

**24. Mai, 11.00 Uhr, Friedhof Brühl**

Im 100. Jahr nach der Vereinsgründung findet zu Ehren der Toten unseres Vereins eine öffentliche Gedenkfeier auf dem Friedhof Brühl statt. Der Sängerbund möchte neben den Hinterbliebenen auch alle Bürger einladen, um im feierlichen Rahmen ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Während der Gedenkfeier werden Herr Pfarrer i.R. Oskar Ackermann, der 1. Vorsitzende Jürgen Meyer und einige Herren aus den Reihen der Sänger Worte der Erinnerung, des Trostes und der Zuversicht an die Angehörigen der Verstorbenen und die Teilnehmer der Trauerfeier richten.

Würdevoll umrahmt wird die Gedenkstunde durch Liedvorträge des MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

## Kollerkröten Brühl e.V.



### Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende Frank Möltgen begrüßte das Jubiläumsprinzenpaar Mona I. und Daniel I. sowie das Kinderprinzenpaar Celine I. und Niklas I. mit einem Blumengruß aus Guttscheinen von dem Lieblingsrestaurant der Tollitäten. Auch alle Mitglieder des KVB, Ehrensensoren, Ehrenelferräten und Ehrenamtsträger, Ex-Tollitäten sowie den Ehrenpräsidenten Gerd Stremmel hieß er herzlich willkommen.

Vor der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung erhoben sich alle Mitglieder, um der verstorbenen Mitglieder des KVB, ganz besonders unseres Ehrensensatspräsident Ewald Franz, zu gedenken.

Das Protokoll der Hauptversammlung vom letzten Jahr wurde vom 2. Vorsitzenden Sven Beek verlesen. Gleich danach folgte der Tätigkeitsbericht des KVB, der von Frank Möltgen vorgetragen wurde.

Dieses Jahr konnten wir leider nicht so erfreulich in die Kampagne starten, da im Juni unser Ehrensensatspräsident Ewald Franz nach kurzer schwerer Krankheit verstarb. Mit diesem traurigen Ereignis ging es dann in die Vorbereitungsphase der Jubiläumskampagne, bei der wir 55 Jahre Kollerkröten feierten.

Anfang November konnte Uwe Steindl im Ehrensensat als Präsident gewählt werden.

Am 11.11.2008 konnten wir dann endlich unsere Jubiläumskampagne 2008/2009 am Krottenbrunnen um 11.11 Uhr gemeinsam mit den Rohrhöfer Göggel eröffnen.

Am 15.11.2008 fand dann der traditionelle Eröffnungsball mit Inthronisation in der Festhalle statt, bei dem gleich zwei Prinzenpaare empfangen wurden.

Mit ca. 40 befreundeten Vereinen feierten wir am 05.01.2009 Prinzessinnen- und Ordensball. Wir ehrten an diesem Abend zwei neue Löwenträger, Albert Geschwill und Gerhard

Pleyer, sowie Jürgen Mehrer, der auch an diesem Wochenende den Löwen mit Brillanten verliehen bekam.

Taufen durften wir mit Konfetti einen neuen Elferrat sowie zwei Ehrensensoren.

Nach ein paar Stunden Schlaf nahm man dann am 06.01.2009 um 11.11 Uhr gemeinsam mit den Rohrhöfer Göggel das Rathaus in Beschlag, auch die Gegenwehr der Gemeinderäte half hier nichts.

Kindermaskenball und Rentnersitzung wurden in gewohnt kurzen Abständen veranstaltet, und auch die Veranstaltungen fanden reichlich Anklang.

Unserer beiden Hauptveranstaltungen Ladys Night und närrische Sitzung am Fastnachtssamstag waren mit über 350 Plätzen restlos ausverkauft.

Der Abschluss war dann am Dienstag der Umzug in Brühl und die Kammerparty am Abend in der Vereinskammer.

Bei reichhaltigem Fischangebot wurden am Aschermittwoch in voll besetzter Kammer wieder etliche Tränen vergossen und der Fastnacht nachgeweiht.

Der 1. Vorsitzende Frank Möltgen dankte anschließend den gesamten Kollerkröten für eine gelungene Kampagne 2008/2009, insbesondere dem Jubiläumssprinzenpaar und dem Kinderprinzenpaar sowie deren Eltern, dem Vorstand, dem Elferrat, dem Ehrensensat, den passiven Mitgliedern, der schreibenden Zunft, der Schwetzinger Zeitung, die mit guten und objektiven Berichten aufwartete.

Den Kassenbericht verlas Kassiererin Tanja Hess, der sehr zufriedenstellend ausfiel. Bettina Möltgen und Dieter Meyer haben sämtliche Kassenbücher des KVB geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Entlastung des Kassiers wurde beantragt. Tanja Hess wurde mit einer Enthaltung entlastet. Bettina Möltgen beantragte die Entlastung des Vorstandes, der dann einstimmig entlastet wurde.

Zugmarschall Albert Geschwill dankte allen, die sich am Umzug beteiligt haben, ganz besonders Ehrenpräsident Gerd Stremmel, der Albert Geschwill am Umzug gefahren hat.

Der Umzug kam bei der Bevölkerung im Allgemeinen sehr gut an. Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Beim Plakettenverkauf musste es noch besser werden.

Frank sagte zum Abschluss, dass uns im nächsten Jahr die Gemeinde beim Verkauf der Plaketten unterstützen wird.

Die Mitgliederverwaltung macht Frank Möltgen, er gab bekannt, dass es einen kleinen Rückgang gibt, der aber jedoch nicht bedrohlich sei für den Verein.

Gardeminister Albert Geschwill, der erst seit April im Amt ist, konnte nur einen kleinen Bericht abgeben. Es wird fast alles so bleiben wie im alten Jahr, außer der aktiven Garde, die gemeinsam mit der Juniorengarde einen Showtanz macht. In dieser Kampagne wird die Juniorengarde neue Uniformen bekommen, die dann auch in der nahen Zukunft für die Seniorengarde geplant sind.

Bei der Wahl der Schriftführerin wurde Simone Geschwill per Akklamation wieder gewählt. Für das Amt des 2. Vorsitzenden wurde Britta Steindl gewählt. Für das Amt des Kassiers, das nur für ein Jahr gewählt wurde, konnten wir Sven Beek wählen.

Die Kassenrevisoren Bettina Möltgen, Dieter Meyer und Gerd Stremmel wurde einstimmig gewählt.

Vertreter der passiven Mitglieder bleibt nach einstimmiger Wahl Birgitta Meyer. Die Jugendvertreter Kristina König, Yasmine Isler und Daniel Kühnle wurden mit einer Enthaltung gewählt.

Der Beirat wurde einstimmig bestätigt.

Beim Punkt Verschiedenes gab Albert Geschwill bekannt, dass er die Jugendvertreter mehr in die Jugendarbeit mit einbezieht.

Karl Arnold fragte nach der Neuwahl beim BDK. Das können wir erst beantworten, wenn das Protokoll vom BDK da ist.

Claudio gab bekannt, dass er für den Verein Schals machen möchte. Wer einen möchte, muss bei Claudio bestellen.

Zum Abschluss dankte Frank Möltgen allen Anwesenden für ihr Kommen und beendete die Sitzung um 22.02 Uhr.

Simone Geschwill, Schriftführerin KVB

Frank Möltgen, Präsident des KVB



# Brühl blüht auf!



## 2009

Der Obst- und Gartenbauverein führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb durch. Alle Einwohner von Brühl und Rohrhof können daran teilnehmen. **Einsendeschluss ist Sonntag der 5. Juli 2009**

**Zur Bewertung führen nur von der Straße/Weg einsehbare Bepflanzungen unter folgenden Kriterien:**

**Vorgarten:** Gestaltung, Pflegezustand, Farbzusammenstellung, Nah- und Fernwirkung, Entsiegelung der Flächen

**Balkon- oder Fensterschmuck:** Gestaltung, Farbzusammenstellung, Art und Auswahl der Pflanzgefäße, Nah- und Fernwirkung, Gesamteindruck.

**Sonderpunkte für:** Insektentracht, Nützlingsförderer, Skulpturen

Die Bewertungskommission, besteht aus der Vorstandschaft des OGV und den Verantwortlichen der Gemeinde, es werden zwei Begehungen durchgeführt.

Die genauen Termine können Sie der lokalen Presse entnehmen.

Hier abtrennen.....

### Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2009

Name, Vorname: .....

Strasse : .....

Telefon : .....

**Bewertet sollen** (bitte ankreuzen)

Vorgarten

Balkon- oder Fensterschmuck  am ganzen Haus

an einer einzelnen Wohnung  
**Erdgeschoss/ .....Obergeschoss**  
**Links / rechts vom Eingang**

(Angaben bitte ergänzen bzw nicht zutreffendes streichen)

.....  
Unterschrift

Senden an:

**Jutta Appel** (1.Vorsitzende) **Jahnstr. 35** **68782 Brühl** **Tel: 74883**

## Country Club Brühl Buffalo's



**Info an die Mitglieder der Buffalo's**  
Howdy, Buffalo's!

**Clubabend Freitag, 15. Mai,**  
ab 19.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

**Vorankündigung:**  
großer Arbeitseinsatz, 30.05., Buffalo-Ranch

**Montags Linedance-Tanztraining und Workshops**  
ab 19.30 Uhr für Erwachsene  
im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19, 68782 Brühl

### Vorbericht Open Air 2009

Der Buffalo's Country Club Brühl e.V. öffnet am Samstag, 6. Juni, für sein großes Juni-Open-Air ab 18.00 Uhr die Pforten seiner Vereinsranch (Weidweg, unterhalb der Grillhütte Brühl). Gegen 20.00 Uhr wird dort vor der Kulisse der "Red Rocks" die populärste Countryband Frankreichs, "Texas Sidestep", mit Countrymusik vom Feinsten aufwarten. Der Verein freut sich ganz besonders mit dem Konzert, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl veranstaltet wird, allen Country- und Westernfreunden eine französische Formation vorstellen zu können. Mit fast 15 Jahren Erfahrung und mehr als 850 Shows, ist "Texas Sidestep" die ultimative professionelle Country-Band. Sie spielt auf Country- und Line-Dance-Veranstaltungen sowie auf Konzerten in Frankreich, und im Ausland. Sie war 1999 schon der Finalist des großen internationalen Country Music Festival von Mirande, man hört sie regelmäßig auf den Wellen der Radiosender oder sogar am Fernsehen.

"Texas Sidestep" vereinigt die typischen Instrumente der Country-Musik: Fiddle, Pedal Steel Gitarre, Mandoline, Mundharmonika, Sänger, Sängerin, akustische und elektrische Gitarren, Cajun-Akkordeon, Klavier, Bass und Schlagzeug. Diese Vielfalt ermöglicht es dieser Gruppe, die Country-Musik in all ihren Formen zu interpretieren unter Beachtung des Stils und der Instrumente. Der Name der Gruppe "Texas Sidestep", erinnert an einen "Seitensprung" nach Texas oder einen Tanzschritt zur Country Music. Lust auf Tapetenwechsel? Lust, wieder die Atmosphäre einer Westernstadt mit seinen Tänzern und seiner Musik, die so typisch ist, zu schnuppern? Es ist ohne Zweifel die Motivation des Gründers, André Kohler, der vor fast 15 Jahren diese bemerkenswerte Gruppe geschaffen hat, bestehend aus talentierten Musikern, die leidenschaftlich und professionell musizieren, und ihr Publikum darüber hinaus vom Land der Stetsons und der Boots träumen lassen. Ihr Repertoire, ständig weiterentwickelt, ist von den schönsten Songs der aktuellen Superstars der New Country Alan Jackson, George Strait, Tracy Lawrence, Randy Travis, Alabama, Brad Paisley, Mark Chesnutt, Dixie Chicks und vielen anderen geprägt!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Verpflegungsteam der Brühler Büffel, das eine reiche Auswahl an Westernfood bereithält. Spare Ribs, Steaks und andere amerikanische Gaumenfreuden warten auf den großen und den kleinen Hunger wie auch hausgemachte Kuchen und verführerische Torten, mit denen der "Cake & Coffee Shop" lockt. Kühle Erfrischungen verschiedenster Art gibt es im Saloon und an der Westernbar "Hacienda".

Für das nötige Westernambiente sorgt die neu aufpolierte Westernstadt mit der kleinen weißen Kapelle "St. Peter" und den die Tanzbühne überragenden Red Rocks. Gemütlich überdacht, zwar nicht auf den nächsten Zug, sondern auf den nächsten Drink wartend, können Cowgirls und Cowboys an der Station gleichermaßen die stimmungsvolle Szenerie genießen. Von hier aus kann der Blick über das liebevoll arrangierte Gelände mit Tobacco Shop und Saddlery und Westernfriedhof schweifen. Dünste vom Holzkohlenfeuer, im Hintergrund knisterndes Feuer und leise plätscherndes Wasser vom Goldwäscherlager lassen den Wilden Westen mit allen Sinnen erleben. Und für Tunichtgute und Raufbolde, die den Frieden des weißen und roten Mannes stören wollen, hat der Sheriff

einen Platz im Jail reserviert. Verkaufsstände mit Westernartikeln bieten das stilechte Country-Outfit dazu.

Für diesen Abend ist auch der Auftritt der Weldegirls vorgesehen. Profi-Coach Andrea Bertram, Trainerin der Weldegirls, freut sich schon mit ihren Mädels auf die Westernstadt und ihr Publikum.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Überdachte Sitzplätze sind vorhanden.

Auf das Mitbringen von Tieren bittet der Verein zu verzichten.

Eintritt: 8,50 € + 10,00 € Abendkasse

Infos und Karten: Michael Sildatke, Tel. 06202/77376 oder 0163/1426380

### Kartenvorverkauf:

Video Pub - Mannheimer Str. 44

Bücherinsel - Mannheim Str. 19

Rathauspforte Gemeinde Brühl

### Die Buffalo-Ranch ist zu erreichen:

Autobahn 6, Ausfahrt 28 Brühl/Rheinau Hafen, Umgehungsstraße L 599, Ausfahrt Brühl Süd L 630, Schwetzingener Straße, Ortsmitte, Richtung Ketsch, Ortsausgang rechts, Kollerfähre, Grillhütte

[www.buffalos-bruehl.de](http://www.buffalos-bruehl.de)

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



## Square Dance Club Nawiegehtdas.de

### Auftritt beim Familienfest der Freien Wähler

Am 17.05. veranstalteten die Freien Wähler Brühl bei sonnigem Wetter ihren diesjährigen Familientag im Steffi-Graf-Park. Gerne nahmen wir die Einladung an, mit Square Dance und Clogging das Rahmenprogramm zwischen dem Familienfußballturnier zu unterstützen. Für uns war dies auch eine schöne Möglichkeit, der Brühler Gemeinde Square Dance und Clogging vorzustellen, und wir bedanken uns recht herzlich für diese Einladung.

### Termine im Mai:

#### Square Dance

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, 28.05., von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

#### Clogging

Der nächste Clogging-Clubabend findet am Sonntag, 24.05., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de) oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB) über Square

Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr, über Clogging.

jo

## Sportgemeinde Brühl

### Abteilung Schützen

#### Termine:

13.06.: Westernschießen, Beginn 11,00 Uhr  
(Ausschreibung im Schützenhaus)

#### 4. Rundenkampf Ergebnisse

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I war zu Gast beim SSV Reilingen II und gewann mit 786:772 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 275 Ringen.



Einzelresultate	
Marco De Fazio	275 Ringe
Thomas Gredel	262 Ringe
Claus Heckert	249 Ringe

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl II hatte den KKS Hockenheim I als Gegner und verlor mit 725:735 Ringen den Wettkampf. Beste Einzelschützin war Ursula Jettinger mit 277 Ringen.

Einzelresultate	
Ursula Jettinger	277 Ringe
Georg Montag	262 Ringe
Eduard Geisler	186 Ringe

### Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Nächster Übungsabend am 10. Juni von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingang Schwimmbad Brühl  
Bei schlechtem Wetter gehen wir in unseren Übungsraum.  
Bei Fragen bitte Rudi Bamberger, Tel. 06202/272495,  
anrufen.



### Turnverein Brühl 1912 e.V.



#### Abt. Handball

##### Qualifikation verpasst Weibliche B-Jugend gescheitert

Die neu formierte weibliche B-Jugend des TV Brühl hat die erhoffte Qualifikation für die Badenliga nicht geschafft. In der entscheidenden zweiten Runde gab es zu Beginn einen ungefährdeten 15:6-Sieg gegen den gastgebenden TV Dielheim. Nächster Gegner war das starke Team aus Heidelberg/Helmsheim. Hier zogen die größtenteils jahrgangsschwächeren Brühler Mädels mit 8:19 den Kürzeren. Im bedeutungslosen Spiel gegen die TG Neureut gab es für den TVB ebenfalls nichts zu holen. Mit 11:16 ging auch dieses Spiel verloren. Trotzdem war das Trainergespann Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden. "Die Mädels müssen sich erst noch an das rauere Klima in der B-Jugend gewöhnen." Dazu besteht in der neuen Saison in der Sonderstaffel Gelegenheit.

Für den TV Brühl spielten: Keil, Schneider, Renkert, Linke, Bühn, Wagner, Lena und Lisa Naber, Rettig, Körner, Gross.

##### Favoritensieg beim Final Four SG Leutershausen gewinnt BHV-Pokal/ TV Brühl auf Platz vier

Mit dem erwarteten Sieg der SG Leutershausen ging das Final Four um den Pokal des Badischen Handball-Verbandes in Brühl zu Ende. Gegen die in allen Belangen überlegenen Gäste von der Bergstraße waren die anderen Teams chancenlos. Im Halbfinale musste dies der TSV Birkenau schmerzlich zur Kenntnis nehmen. Das 30:19 für die SG Leutershausen spiegelte auch die Kräfteverhältnisse wider. Ebenso erging es der SG Heddesheim im Endspiel. Hier siegte das Regionalligagame in einem einseitigen Spiel mit 32:15. Gemeindeoberhaupt Dr. Ralf Göck ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit Markus Münch vom BHV die Siegerehrung persönlich vorzunehmen.

Und was machte eigentlich der gastgebende TV Brühl? Um es vorweg zu sagen, die Brühler Damen schrieben wieder einmal Geschichte. Das erste Halbfinalspiel gegen die SG Heddesheim zur ungewohnten Zeit am Vormittag, spiegelte praktisch alle verfügbaren Gemütsregungen wider, die es überhaupt gibt. Von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt ist eher noch untertrieben. Nach einem tollen Spiel des TVB vor voll-

besetzten Rängen stand es nach gespielten hochdramatischen 2 x 25 Minuten 20:20. Wie es dazu kam? Die Brühler Mädels gingen hochmotiviert und natürlich sehr nervös in die Begegnung mit dem Oberligisten. Trainer Markus Pfeifer wusste vorher, wie die Kräfteverhältnisse verteilt waren: "Unsere Deckung wird sicher die Hauptlast zu tragen haben." Seine Mannschaft, erstmals unter der Mitwirkung der erst 16-jährigen Julia Werle, setzte die Vorgaben eins zu eins um. Die Brühler Abwehr stand gut wie selten, auch das Verschieben klappte einwandfrei, und den Rest erledigte Virginie Zimmermann in Glanzform im Brühler Kasten. Auch das Angriffsspiel des TVB war facettenreich angelegt. Tore fielen aus allen Positionen, oft nach sehenswerten Kombinationen. Die spielstarken Gäste aus Heddesheim hatten alle Mühe, die Brühlerinnen im Zaum zu halten. Die Spielstände waren immer eng, bei wechselnden Führungen. Über 3:3 und 7:7 erspielte sich der TV Brühl eine 8:7-Pausenführung. In der zweiten Halbzeit ging es genauso weiter. Nach dem 14:14 gelangen den Brühlerinnen plötzlich vier Treffer in Folge. Dies war keineswegs die Vorentscheidung, denn die erfahrenen Gäste erhöhten jetzt das Tempo und markierten ihrerseits sechs Treffer in Folge zum 18:20. Zu diesem Zeitpunkt waren noch zwei Minuten zu spielen. Aber der TVB wollte einfach nicht aufgeben. Was kaum einer jetzt noch für möglich hielt, trat ein. Unter dem Jubel der Zuschauer, mittlerweile hielt es niemanden mehr auf den Sitzen, glichen die Brühlerinnen zum 20:20 aus. Nun folgte in einem zweiten Akt die pure Dramatik, die da hieß Siebenmeterschießen. Zunächst je fünf auf jeder Seite. Einmal hatte die eine Mannschaft scheinbar die Nase vorn, dann die andere. Selbst nach zehn Strafwürfen gab es noch immer keine Entscheidung. Jetzt folgte Siebenmeterschießen Teil zwei. Jeder Treffer entschied. Erst nach weiteren acht qualvollen Strafwürfen fiel die Entscheidung für die Heddesheimerinnen. Die Brühler Tränen waren ob der tollen eigenen Leistung danach schnell getrocknet. Selbst Trainer Markus Pfeifer war mit seiner Truppe hochzufrieden. Dass der TVB das spätere Siebenmeterschießen um Platz drei gegen den TSV Birkenau verlor, war von untergeordneter Bedeutung. Das Final Four in Brühl war nicht nur Werbung für den Handballsport, sondern auch für die Gastgeber. Die Organisation klappte vorzüglich und die vielen Besucher waren auch über Speis und Trank vor der Schillerhalle begeistert. Den unermüdbaren Helfern der Handballabteilung des TV Brühl gebührt sicherlich ein Sonderlob.

TV Brühl: Zimmermann; Pietsch (2), A. Büchner, Siebenlist (8/2), Hirsch (2), Gaisbauer (4), Hemmerich, Heckmann (1), Bock (2), Diehm, Werle (1)  
ako

#### Abteilung Boule

##### 6. Hardt-Liga am 13.05.

Unser Weg am 13.05. führte uns nach Oberhausen, wo die 2. Mannschaft auf uns wartete. Nachdem es nach vier Spielen 2:2 stand, musste wieder mal das letzte Spiel die Entscheidung bringen. Nach einem guten Start war das Glück dann auf der Seite des Gegners, der das Spiel 13:12 für sich entscheiden konnte.

#### Spargelturnier beim PC Blau-Weiß Schwetzingen

Bei herrlichem Wetter traten am 16.05. zwei Paare zum Spargelturnier in Schwetzingen an. Nach vier gewonnenen Spielen in der Vorrunde mussten sich Simone und Sascha in der Hauptrunde A gegen den späteren Sieger knapp geschlagen geben. Die Hoffnung ruhte jetzt auf Harry und Andreas, die das Viertel- und Halbfinale gewinnen konnten und somit im Endspiel standen. Nach einem spannenden Fight reichte es dann aber nicht zum Sieg. Allerdings hatten die beiden jeden Grund, den zweiten Platz ausgiebig zu feiern.

sk

*...turn mal wieder!*



## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

### Rentnerstammtisch

**Tagesausflug am Montag, 25. Mai,  
zum Bergasthof "Kernhof" in Seebach-Achertal**  
Abfahrtszeiten:

9.30 Uhr Reisebüro Diez  
9.32 Uhr FVB-Clubhaus  
9.35 Uhr Bushaltestelle Rohrhof, Nibelungenstraße  
9.40 Uhr Bushaltestelle Brühl, Perkeo-Apotheke  
9.45 Uhr Bushaltestelle Brühl, Villa Meixner  
Gastmitfahrer sind noch willkommen - Informationen und  
Anmeldungen bei Hans Motzenbäcker, Tel. 71326.  
hm

### Fußball-Landesliga:

#### FV Brühl - Spvgg Ketsch 1:0 (0:0)

Durch ein Tor in der letzten Spielminute entschied der FV Brühl ein von der Spannung lebendes kampfbetontes Lokalderby der Fußball-Landesliga gegen die Spvgg Ketsch mit 1:0 für sich. "Eine typische Situation für uns, wie schon gegen Waldhof haben wir auch heute das Spiel in der letzten Spielminute verloren. Jetzt wird es natürlich sehr schwer, wir haben es nicht mehr selbst in der Hand, der Fehler in der letzten Spielminute wurde bitter bestraft", gab der enttäuschte 06er-Trainer Peter Kumpf nach Spielschluss zu Protokoll. Ganz anders die Gemütslage von Brühls Trainer Dennis Mackert: "Wir haben unseren Chancen gehabt, aber nicht genutzt, umso wichtiger war das Joker-Tor von Daniel Lehmann." Und in der Tat, Mackert bewies mit der Einwechslung von Lehmann ein glückliches Händchen, nachdem sich Lindon Imeri im Strafraum durchgesetzt hatte, passte er quer auf Lehmann, der zum entscheidenden 1:0 einschoss (90.).

Das auf mäßigem Niveau stehende Abstiegsduell begann verhalten, keine der beiden Mannschaften konnten sich zunächst klare Chancen erspielen. Ein Distanzschuss von Michael Müller verfehlte das Brühler Gehäuse (10.) und auch einen Freistoß von Timo Maurer parierte FVB-Keeper Stefan Knebel (20.) sicher. Erst Mitte der ersten Spielhälfte nahm die Partie etwas an Fahrt auf. Roberto Cejas-Lopez traf in aussichtsreicher Position den Ball nicht richtig (22.) und scheiterte in der 27. Minute erneut mit einer Direktabnahme. Die bis dahin beste Möglichkeit vergab auf der Gegenseite Ketschs Spielführer Michael Müller, er setzte den Ball aus 14 Metern über die Querlatte (28.). Auch Dennis Acikgüloglu brachte den Ball nicht im Ketscher Kasten (34.) unter, und nachdem Dennis Simon kurz vor dem Halbzeitpfeiff am Spvgg-Keeper Gärtner scheiterte (44.), ging es mit einem 0:0-Unentschieden in die Halbzeitpause.

Nur vier Minuten nach Wiederanpfeiff zeigte sich Brühls Torwart Stefan Knebel hellwach, er klärte gegen Christian Auer per Faustabwehr. Auch Sebastian Ries hatte kein Glück, er brachte den Ball aus kurzer Distanz nicht im Brühler Tor unter (64.). Auf der anderen Seite hatte Lindon Imeri die Entscheidung auf dem Fuß, er scheiterte aber am Pfosten des Ketscher Gehäuses (74.). Als sich schon alle auf eine Punkteilung eingestellt hatten, gelang dem in der 83. Minute eingewechselten Daniel Lehmann das Tor des Tages.

vm

FVB: Knebel - Arnold, Bor, Fenchel, Pfitzner, Ludkowski, Gerwig (82. Lehmann), Simon, Cejas-Lopez (82. Körner), Acikgüloglu, Imeri

Ketsch: Gärtner - Vongpraseut, Maurer, Sommer, Müller (88. Albers), Ritz (46. Ries), Heuberger (76. Djoba), Auer, Rohr, Storck, Öztürk

### Kreisklasse A:

#### FV Brühl 2 - SC Pfingstberg 2:3 (0:2)

Im Abschluss letztlich glücklos blieb die Elf von FVB-Trainer Jöhl. Brühl verschief im wahrsten Sinne des Wortes die erste Halbzeit komplett und lag zu Recht mit 0:2 im Rückstand. Es müssen deutliche Worte gefallen sein, denn nun belagerten die Brühler den Pfingstberger Strafraum und kämpften sich wieder heran. Tim Heene besorgte den Anschlusstreffer, ehe

durch einen Konter wiederum Pfingstberg einen Zwei-Tore-Vorsprung erzielen konnte. In der 70. Minute erzielte Montemitro das 2:3, und danach spielte nur noch der FVB. Pfosten, Latte und Pfingstbergs Torwart verhinderten jedoch mehrfach den mehr als gerechten Ausgleich.

### Vorschau

#### FV Brühl empfängt Obergimperm

Ganz eng geht es nach wie vor im Tabellenkeller der Fußball-Landesliga zu, und den FV Brühl trennen auch nach dem Sieg gegen Ketsch lediglich ein Punkt vom Relegationsplatz und nur drei Punkte vom Direktabstieg. Wenn am Sonntag um 15.00 Uhr der Tabellen-Elfte FV Brühl (30 Punkte) den Tabellen-Zehnten TSV Obergimperm (32 Punkte) empfängt, steht also auch diese Partie ganz im Zeichen des Abstiegs-kampfes.

Der FV Brühl 2 rangiert in der Fußball-Kreisklasse A als Tabellen-Sechster jenseits von Gut und Böse und bestreitet am Sonntag um 13.00 Uhr gegen den SV Altlußheim bereits das letzte Spiel der Saison.

Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr beim SV 98/07 Seckenheim.

### Juniorenspiele am Samstag:

A-Junioren: 17.30 Uhr FVB - Spvgg Baiertal

B-Junioren: 16.00 Uhr VfR Pforzheim - FVB  
vm

### Abteilung Leichtathletik

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Brühler Leichtathleten laden alle Mitglieder zu ihrer dies-jährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 18. Juni 2009, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal "Pavillon", Nebenzimmer, ein. Wahlberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder ab 14 Jahren.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Wahl des Wahlleiters
4. Entlastung (Kasse bereits bei der FV-Generalversammlung entlastet)
5. Neuwahlen
6. Sonstiges: Fragen/Anregungen/Kritik

Anträge bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung müssen bis spätestens 15. Juni beim Abteilungsleiter R. Schäfer vorliegen.  
CS



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**



### Leichtathleten des SV Rohrhofer und FV 1918 Brühl beim MLP Mannheim Marathon erfolgreich!

Am Samstag, 09.05., fand der MLP Mannheim Marathon mit großer Beteiligung unserer Läufer statt. Den Anfang machten sieben Leichtathletinnen und Leichtathleten des SV Rohrhofer beim Mini-Marathon (4,2 km). Hier liefen Alexander und Christopher Held die Strecke in 17:51 min bzw. 22:35 min sowie Franziska und Annkatrin Esser die Strecke in 21:48 min bzw. 26:06 min, des Weiteren liefen Julia Heinrich die Strecke in 22:45 min, Katia Binmöller in 26:12 min und Jochen Gruber in 20:58 min.

Über die klassische 42,195-km-Strecke waren Klaus Braune (FVB) nach 3:24:21 Std. und Helmut Mehrer (FVB) AK65 nach 4:29:05 Std. im Ziel. Klasse!

Beim Team-Marathon, wobei sich vier Athleten die Marathonstrecke teilten, liefen Ralf Schäfer, Werner Muhl, Michael Schulzki und Birgit Muhl die 42,195 km in 4:18:09 Std und Thomas Gutekunst, Johannes Maßen, Florian sowie Dominic Scherer die 42,195 km in 2:56:31 Std.

Zum ersten Mal wurde auch ein Halbmarathon gestartet, an dem folgende Athletinnen und Athleten erfolgreich teilnahmen. Monika Maurer (SVR) lief die Strecke in 2:20:07 Std. Jörg Schulzki (FVB) in 1:48:51 Std., Stefan Gutekunst (FVB)

in 2:01:58 Std., Bernd Krenzlin (FVB) in 2:07:29 Std. und Christian Nordheim (FVB) in 2:09:25 Std. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!  
M.S.



## Sportverein Rohrloch 1921 e.V.

### 1. Mai - offene Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten ARGE Brühl-Rohrlocher Leichtathletik

Bedingt durch einen EDV-Fehler wurden die Ergebnislisten der jüngsten Teilnehmer nachgereicht. In der Altersklasse W7 belegte Antonia Förster den dritten Platz. Antonia lief die 50 m in 10,83 sec, warf den Ball 10,50 m und sprang 2,25 m weit. Die Plätze vier und fünf gingen an Jule Niklas und Sophie-Marie Knörzer. In der Altersklasse W8 belegten die Sportlerinnen Chelsea Schönung, Teresa Esser, Nina Glattki, Lena Binmöller, Julia Gruber, Maja Goedecke, Danah Heid, Pernian Rahimi, Elisa Eva Schweiger, Katharina Tritsch und Antonia Huber Mittelfeldplätze. Laure Henricks, W9, belegte in einem großen Teilnehmerfeld einen tollen ersten Platz. Laura lief die 50 m in 8,85 sec, sprang 3,43 m weit und warf den Ball 20,50 m. Caroline Kopp belegte den vierten Platz, mittlere Plätze belegten Isabelle Laurent, Ines Heidenreich, Christine Sauer, Sara Dietrich und Valerie Vukas. Zadro Milena und Janine Renkert, beide W10, belegten Plätze im Mittelfeld. Mittlere Ränge belegten bei den Elfjährigen Julia Heinrich, Katja Binmöller und Franziska Esser. Philipp Sinn, M5, holte sich mit seinen gezeigten Leistungen den ersten Platz. Die 50 m lief Philipp in 11,73 sec, warf den Ball 8,00 m und sprang 2,21 m weit. Elijah Kohl belegte bei den Sechsjährigen einen guten zweiten Platz. Eine Goldmedaille holte sich bei den Siebenjährigen Luca Peter. 10,63 sec über die 50 m, 20,50 m im Ballweitwurf und 2,71 m im Weitsprung waren seine ausgezeichneten Leistungen. Knapp dahinter holte sich Paul Niklas die Silbermedaille. Mittlere Plätze belegten in einem großen Teilnehmerfeld David Zadro, Marius Niklas, Niklas Kulesa, Simon Schwenker und Jonas Schwenker. Die Plätze vier und fünf belegten bei den Achtjährigen Sebastian Rischard und Jan Fischer. Mit ihren gezeigten Leistungen kamen Felix Kaufmes und Michael Metzger, beide M9, auf die Plätze ach und zehn.

Bedanken möchten sich die Verantwortlichen bei allen Helfern, Kuchenspendern usw. der Leichtathletikabteilung des FV Brühl, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung (210 Teilnehmer) beigetragen haben.  
Li.

### Bewegungskurs

#### Noch Plätze frei - mittwochs von 9.00 bis 10.00 Uhr

Der SV Rohrloch bietet seit letzter Woche einen neuen Bewegungskurs, kombiniert mit Walking, an, der bei schönem Wetter im Freien und bei Regen in der Sporthalle, Gartenstraße, stattfindet.

Telefonische Auskunft: Frau Reith, Tel. 0621/8060685, oder Frau Schwenzer, Tel. 06202/77278

### Abteilung Fußball

#### Fußballvorschau:

#### Letztes Saisonspiel beim SV Enosis Mannheim

Das letzte Spiel der Saison 2008/2009 bestreiten die Fußballer des Sportvereins Rohrloch am kommenden Sonntag beim Aufstiegsmitaspiranten SV Enosis Mannheim. Nach der Niederlage beim ASV Feudenheim haben es die Mannen von Trainer Stephan Knapp nun leider nicht mehr in der Hand, aus eigener Kraft aufzusteigen. Sie müssen zum einen die Auswärtshürde beim SV Enosis Mannheim mit einem Sieg nehmen und zum anderen auf die Ausrutscher der Konkurrenten TSV Neckarau, ASV Feudenheim und Spvgg Mannheim hoffen. Dabei bleiben die Ergebnisse des vorletzten Spieltags an Christi Himmelfahrt abzuwarten. Spielbeginn am Sonntag ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag um 13.00 Uhr bei der Spvgg 06 Ketsch III und benötigt ebenfalls jeden Zähler.

Die Junioren haben die Verbandsrunde beendet.

T.K.

### ASV Feudenheim - SV Rohrloch

4:1

Rohrloch war wie so oft das bessere Team, schaffte es jedoch nicht, klarste Chancen zu verwerten. Bereits nach zehn Minuten hätte Daniele Parisi den SVR in Führung bringen können, aber er scheiterte am Keeper des ASV. Kurz darauf hatten auch die Gastgeber ihre erste Chance durch Weidmann, der das Tor jedoch verfehlte. Das blieb für lange Zeit die einzige Chance der Gastgeber, während Rohrloch noch zahlreiche Chancen zu verzeichnen hatte. Doch weder Schleyer (21.), Popp (28., 44.), Marchi (33./38.) noch Parisi (38.) schafften es, mitunter klarste Chancen zu verwerten.

Die Quittung bekam die Truppe von Stephan Knapp kurz vor der Pause, als Imeri nach einem Konter sträflich frei stand und das 1:0 erzielte. Kurz nach der Pause gelang Rohrloch zwar der Ausgleich durch Daniele Parisi, doch es dauerte nur wenige Minuten, ehe Imeri den alten Abstand wiederherstellte. Rohrloch drückte zwar nun und hatte auch noch einige Chancen, doch die Tore erzielten die Gastgeber. Nach zwei Kontern machte Weidmann mit seinen Toren zum 3:1 (76.) und 4:1 (91.) alles klar für den ASV.

thu

### ASV Feudenheim II - SV Rohrloch II

3:1



### Tennisclub Brühl 1965 e.V.

#### Pfingsttenniscamp

Unser professioneller Dipl.-Tennistrainer Petr Cejka bietet vom 02.06. bis 05.06. ein Tenniscamp für alle Kinder aus der Umgebung an. Teilnehmen dürfen nicht nur Mitglieder des TC Brühl, sondern auch alle anderen Interessenten. Beginn ist täglich um 10.00 Uhr, und die Betreuung endet um 15.00 Uhr. In der einstündigen Mittagspause werden die Kinder von unseren hervorragenden Köchen in der Filzkugel versorgt. Das Mittagessen ist im Preis von 110,00 € inbegriffen. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin.

Anmeldung: Petr Cejka, Tel. 0170/4185081

#### Ergebnisse

#### Herren 55-2 - FC Badenia Hirschacker

4:5

Nach dem klaren Sieg gegen GW Mannheim letzte Woche bot das Spiel diesmal um einiges mehr an Spannung. Schneider, Grabler und Hagenburger sorgten mit ihren Spielen für ein enges 3:3 nach den Einzeln. Leider konnten nur Kohl und Sennwitz ihr Doppel für sich entscheiden, wodurch die Brühler mit einer knappen Niederlage leben mussten.

#### Herren 40 - TC SG Heidelberg

5:4

Auch bei der etwas jüngeren Fraktion bahnte sich ein enges Ergebnis an. Braune, Hylla und Reinholz entschieden ihre Einzel für sich, was ebenfalls zum ausgeglichenen Zwischenstand führte. Dank der Doppel Sosgornik/Reinholz und Braune/Keller konnten unsere Herren 40 den nächsten Saisonsieg feiern und führen somit die Tabelle an.

#### Junioren U18 - TC Hockenheim

1:5

Für unsere jugendliche Spielgemeinschaft mit Schwetzingen lief es diesmal leider nicht so rosig. Nur Philip Plasczyk konnte der ersatzgeschwächten Mannschaft den Ehrenpunkt retten.

#### TC GW 1974 Edingen - Junioren U10

0:6

Beim Gastgeber aus Edingen hatten unsere Kleinen aber auch keinen Punkt zu viel zu verschenken. Hohenhaus, Storz, Jansen und Wachter gaben insgesamt nur 16 Spiele ab und gewannen alle ihre Spiele klar.

#### TV Lußheim - Juniorinnen U18

4:2

Leider konnten unsere jungen Damen keine Punkte aus Lußheim mit nach Hause nehmen. Umso bitterer ist die Niederlage, da drei Spiele erst im Matchtiebreak entschieden wurden und diese komplett an den Gastgeber gingen. Somit wäre ein Sieg an diesem Wochenende gut möglich gewesen. Positiv zu erwähnen war, dass Daniela Thiede ihr Einzel und ihr Doppel mit Partnerin Kim Unnewhr gewinnen konnte.

**Juniorinnen U16 - Edingen/TC Neckar-Ilvesheim 1:5**

Eine Altersklasse tiefer gab es leider auch nichts zu feiern. Auf heimischem Platz kamen die Mädchen um eine klare Niederlage nicht herum. Den nicht zu erwartenden und deshalb sehr erfreulichen Ehrenpunkt erzielten Lena Wickenhäuser/Annika Katzenmeier mit ihrem Doppel, welches hart umkämpft war und erst im dritten Satz als Matchtiebreak entschieden werden konnte.

**Juniorinnen U12 - TC Ketsch 0:6**

Einen rabenschwarzen Tag erwischten unsere jüngsten Mädchen. Gegen die Elitetruppe aus Ketsch war nämlich kein Kraut gewachsen, und man musste sich mit nur vier Spielen an diesem Tag begnügen. Dieses Spiel sollte einfach vergessen und aus dem Gedächtnis gestrichen werden, denn es kann nur besser werden. Wir wünschen unseren Mädchen für die nächsten Spiele viel Erfolg.

**Herren - TC RW Waldpark Mannheim 2:7**

Leider konnten sich unsere Herren auch diese Woche nicht über einen Sieg freuen. Zumindest musste man diesmal allerdings nicht mit einem 9:0 vom Platz geprügelt werden. Neben den Siegen im Einzel von Philip Plasczyk und Kevin Solert, bei denen die Spiele sehr umkämpft waren und im Tiebreak entschieden werden mussten, gab es noch für Andre Einspanier die Chance auf einen Punkt in einem extrem ausgeglichenen Drei-Satz-Match. Insgesamt war hier allerdings nichts zu holen, da der Gast einfach zu gut besetzt war und durch eine perfekte Doppelkonstellation diese ebenfalls alle gewann.

**Heiligkreuzsteinach - Herren 30 0:9**

Und ein weiteres Mal fegte die ehemalige 1. Mannschaft ihren Gegner eiskalt vom Platz. Mit dem klaren Ziel aufzusteigen, vernichtete die Jungs jeden Gegner, womit die zu niedrige Einstufung in diese Liga nicht abzuweisen ist. Das Team ließ dem Gegner pro Spiel im Schnitt nur drei Spiele zu, sodass fast ein wenig Mitleid bei dieser Abschlagung aufkommt.

**TC BW Gaggenau - Damen 40 7:2**

Auch dieses Jahr sieht es so aus, als hätten unsere Damen 40 es wieder schwer, die Klasse zu halten. In Gaggenau schafften es nur Jutta Doll und Christel Oszejpik, ihre Einzel zu gewinnen. Aber die Saison ist erst mit dem letzten Spieltag zu Ende, und auch dieses Jahr werden die Damen mit demselben Kampf wie im letzten Jahr alles versuchen, den Abstieg zu vermeiden. Wir drücken ihnen die Daumen.

**Damen - TC Lützelsachsen 73 4:5**

Ganz knapp mussten sich die Damen am Sonntag geschlagen geben. Marie Anselmann und Kathrin Reißfelder konnten ihre Einzel gewinnen, und auch Kerstin Sosgornik und Vivien Obenhausen hatten die Chance, in jeweils drei Sätzen einen Punkt zu holen. Mit diesem einen möglichen Punkt mehr hätten sie dann wohl auch das Spiel für sich entschieden, da schließlich die Doppel Anselmann/ Obenhausen und Sosgornik/Reißfelder weitere Punkte für Brühl einfuhren. Insgesamt reichte es aber leider nicht zu einem Sieg.

**Ladies Morning Cup****Racket Center Nußloch - TC Brühl 1:3**

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann: Die Paarungen Frey/Disdorn, Deutschmann/Sattler und Müller-Wolfangel/Wilken besiegten die Nußlocher Damen glatt in jeweils zwei Sätzen. Ein Spiel wurde leider nach einem gewonnenen Satz knapp im Tiebreak an die Gastgeber abgegeben.

**Die nächsten Medenspiele****21.05.**

SC Blumenau 2 - Herren 55-2	14.00 Uhr
Damen 40 - TSG Germania Dossenheim	14.00 Uhr

ks

**Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?**

**Kleintierzüchterverein  
Brühl 1912 e.V.**

# BRÜHLER HÄHNCHENFEST

**vom 23.05 bis 24.05.2009**  
in der Halle des KLZV, Pferchsfückerweg 1

PROGRAMM

Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet  
Sonntag ab 10.00 Uhr Frühshoppen  
Nachmittags Kaffee + Kuchen  
Große Tombola

**Der Kleintierzüchterverein Brühl.**

**Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.**

Am Sonntag, 24.05., findet der Frühauf-Pokal mit den Sportfreunden der SG Brühl statt. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr am Brühler Messplatz. Die Angelstrecke ist am Tierheim in Mannheim. Geangelt wird voraussichtlich von 8.00 bis 11.00 Uhr.

**Was sonst noch  
interessiert**

**Ferienerholungen 2009 der Caritas****Bezirksstelle Schwetzingen**

Der Caritasverband bietet dieses Jahr zwei Ferienerholungen in den Sommerferien an.

In der Zeit vom 22.08. bis 12.09.2009 werden drei unvergessliche Wochen in Natz/Südtirol in Italien für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren (Ausnahmen sind möglich) angeboten.

Natz bei Brixen liegt ca. 890 m hoch auf einem idyllischen Hochplateau zwischen den Flüssen Eisack und Rienz. Unsere Erholungsheime "Fürstenhof" und "Schirmerhof" sind bestens ausgestattet - alle Zimmer sind mit Dusche/WC, ein wunderbarer Pool und eine große Spielwiese gehören zum Haus. Es bieten sich viele Möglichkeiten für Spiel und Sport, Schwimmen, Wandern, Ausflüge.

Als zweite Möglichkeit bietet der Caritasverband vom 15.08. bis 29.08.2009 eine Ferienerholung in Kössen/Tirol bei Reit im Winkel für 12- bis 16-jährige Jungen und Mädchen an. Der "Auerhof", in dem die Gruppe untergebracht sein wird, liegt auf 600 Metern mitten im wunderschönen "Kaiserwinkel". Neben Wanderungen zu ursprünglichen Bergseen stehen auch Rafting, Schwimmen, Sommerrodeln und vieles andere auf dem Programm.

Unsere Ferienerholungen werden von ausgebildeten und erfahrenen Betreuern geleitet. Die Freizeiten werden teilweise von den Krankenkassen anerkannt und auf Antrag bezuschusst. Darüber hinaus können Familien weitere Zuschüsse bei Vorliegen der Voraussetzungen erhalten.

Für weitere Informationen steht allen Interessierten die Bezirksstelle des Caritasverbandes Markgrafenstr. 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/9314-25, Fax 06202/9314-55, zur Verfügung

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

1 komplettes, neuwertiges Schlafzimmer, bestehend aus  
 1 Schrank, 2,30 x 2,25 m,  
 1 Doppelbett mit Nachttischen Tel. 703886  
 3 Anrichten, 1,00 m, 1,10 m, 0,9 m breit, oder  
 Höhe 0,9 m mobil 0160/1717142

### Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Die Selbsthilfegruppe Diabetes kommt am Mittwoch, 3. Juni, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Maria, Hans-Thoma-Straße in Schwetzingen, zusammen. Es spricht Dr. G. Herrmann, Diabetologin aus Ketsch. Das Thema ist "Diabetes und Depression". Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 17. Juni, ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Zum Storchen" in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein.

Infos unter Tel. 06205/33154 oder [www.dieter-feiler.de/tl](http://www.dieter-feiler.de/tl).

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Die Erde wird für immer bestehen bleiben"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März: "Jehova verdient den Lobpreis aller", gestützt auf Psalm 111:1

Donnerstag, 28.05.

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 5 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Wie man Distanz zur Welt halten kann" (Sich nicht vom Geist der Welt anstecken lassen/ Ein gutes äußeres Erscheinungsbild).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 34-37 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum sollte man sich vor sexueller Freizügigkeit hüten?" und "Ist es in Ordnung, mit anderen zu kämpfen?"

## GROSSES PFINGSTTURNIER IN HORRENBERG

von Samstag, 30. Mai bis Montag, 1. Juni 2009



**- Dressurprüfungen bis Klasse S**  
**- Springprüfungen bis Klasse M**  
**mit Stechen**

Auf der idyllisch gelegenen Reitanlage der Reiterfreunde Horrenberg-Balzfeld wird, wie alljährlich, wieder das beliebte Horrenberger Reitturnier durchgeführt. Zahlreiche Dressur- und Springcracks haben ihr Kommen zugesagt, so dass spannende Prüfungen auf Sie warten. Besondere Attraktionen werden das „3. Horrenberger Kutschenziehen“ am Pfingstsonntag und der „Prix St. Georges“ am Pfingstmontag sein.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!  
 (alle Speisen auch zum Mitnehmen)

Samstag und Sonntag ist unsere „Reiterbar“ ab 21.00 Uhr geöffnet. Wir bieten Getränke mit und ohne Alkohol und fetzige Musik (zweimal am Abend „Happy Hour“). Unser Barteam freut sich auf Ihren Besuch!

### Eintritt frei!

Sie finden uns von Dielheim kommend am Ortseingang von Horrenberg. Die Reitanlage ist auch bei Ihrem Pfingstausflug zu Fuß oder per Fahrrad gut über den Fahrradweg Dielheim - Horrenberg zu erreichen.

Mit dem Kauf eines Programmheftes unterstützen Sie dieses Jahr die Stephen-Hawking-Schule, Neckargemünd.



Auf Ihren Besuch freuen sich die  
**RHB - Reiterfreunde Horrenberg-Balzfeld e. V.**